

ZA 23843

Deutsche
Bücherei

Sektion



Kurmark^{E.V.}

DES
D. U. Ö. ALPEN-VEREINS

MITTEILUNGEN

JANUAR 1928





Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins
E. V.

Geschäftsstelle:
Charlottenburg, Uhlandstr. 193. — Fernspr.: Steinplatz (8656)
Postscheck-Konto:
Sektion Kurmark E.V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins Berlin 37 858

I. Sektions-Sitzung 1928

Freitag, den 13. Januar, abends 8 Uhr, pünktlich in der
Technischen Hochschule zu Charlottenburg
Hauptgebäude, Saal 301.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches. Bekanntgabe der Verteilung der Vorstands-Aemter.
2. Mitteilungen über unser Arbeitsgebiet.
3. a) Lichtbilder - Vortrag unseres Vorstandsmitgliedes Herrn Oberingenieur A. Goertz: „**Hüttenwanderung in den Oetz-talern**“.
b) Bilderraten unter Leitung des Herrn Ingenieur Herholz.
4. Unvorhergesehenes.

Merktafel für Januar.

- Mittwoch, den 4. Januar, Übungsabend der Schuhplattler-Gruppe bei Eckmann, Charlottenburg, Scharrenstr. 34, abends 8 Uhr.
- Montag, den 9. Januar, Vorstandssitzung im Spatenbräu (Bauernstüberl), Friedrichstr. 172, abends 8 Uhr.
- Mittwoch, den 11. Januar, Männer-Turnriege. Übungsabend von 8—10 Uhr in der Turnhalle der Gemeindeschule 11 in Wilmersdorf, Coblenzer Str. 22-24, unter Leitung des akad. geprüften Sportlehrers Herrn Berger.
- Freitag, den 13. Januar, 1. Sektionssitzung in der Techn. Hochschule.
- Mittwoch, den 18. Januar, Übungsabend der Schuhplattler-Gruppe (wie oben).
- Mittwoch, den 25. Januar, Männer-Turnriege (wie oben).

An Samstagen und Sonntagen bei geeigneter Schneelage Schilaufr.
Auskunft erteilt Herr Oberbaurat Brée (siehe umseitig unter 6.)

Dr. Hermann Hecht, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark (E. V.) des D. u. Oe. Alpen-Vereins

1. Bericht über die 7. Sektionssitzung (Hauptversammlung) am Freitag, den 16. Dezember 1927, abends 8 Uhr in Eckmann's Festsälen, Charlottenburg, Scharrenstr. 34. Der Vorsitzende, Herr Regierungsrat Dr. Hecht, eröffnet um 8¼ Uhr die Sitzung. Da dieselbe wegen zu geringer Beteiligung nicht beschlußfähig ist, wird dieselbe nach kurzer Aussprache geschlossen und um 8½ Uhr die in der Einladung vorgesehene 2. Sitzung mit gleicher Tagesordnung eröffnet, die nach § 15 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig ist. Die Einladung ist satzungsgemäß rechtzeitig erfolgt (§ 15 der Satzung). Zu Punkt 1 der Tagesordnung erstattet der Vorsitzende den Jahresbericht. Die Sektion hat ihr 15. Vereinsjahr beendet. Die Mitgliederzahl ist fast unverändert nahe 400. Der Vorstand hielt 8 Sitzungen ab. Sektionssitzungen fanden 7 statt und 6 Sonnabendtreffen im Sommer, ferner 7 Sonntagsausflüge, 2 Alpine Kranz' und ein Gesellschaftsabend am 18. November. Außerdem beteiligte sich der Vorstand regelmäßig an den Sitzungen des Gauvereins märkischer Sektionen. Die Schuhplattler-Gruppe hielt ihre Uebungen 2 mal monatlich ab, am 1. und 3. Mittwoch des Monats und zeigte ihr Können und ihre Fortschritte (Vorplattler Herr Krüger) auf den alpinen Sektionsveranstaltungen. Zum zweiten Mal ist über die alpine Tätigkeit der Sektionsmitglieder ein gedruckter Bericht herausgegeben, der sowohl die Sommer- als auch die Winterturen umfaßt. Eingereicht sind Berichte von 67 Mitgliedern, die 248 Bergfahrten unternommen haben und zwar

in Tirol	117	Gipfelbesteigungen im Sommer
„ der Schweiz	28	„ „
„ „ hohen Tatra	7	„ „
„ den Pyrenäen	1	„ „
außerdem	35	„ „ Winter

Joch- und Paßübergänge sind nicht berücksichtigt. Die Schituren wurden im Hochgebirge, Tirol und Schweiz, ferner im deutschen Mittelgebirge unternommen. Hervorzuheben sind die zahlreichen Bemerkungen unserer Berichterstatter über schlecht gehaltene Wege mit schlechter Markierung, über gelobte Hütten, über überfüllte Hütten, über gute und mindere Verpflegung in den Gasthäusern der Talstationen, über die Wetterlage und die Zufahrtsstraßen zu den Hochtälern. Da die Bemerkungen von jedem Mitglied mit Namen gedeckt sind, so ermöglicht sich jeweils der Reisezeit eine Verständigung der Mitglieder unter einander, was den Bericht besonders wertvoll macht. Nachdem der Bericht genehmigt, berichten zu Punkt 2 die Vorsitzenden der Untergruppen: Herr Krüger (Schuhplattler-Gruppe) bittet um regere Beteiligung, Herr Dr. Hans Hecht (Schigruppe) teilt mit, daß die Uebungen der Gruppe in der Umgegend von Berlin unter der Ungunst des Wetters — kein Schnee — im vorigen Jahre gelitten hätten. In diesem Winter seien die Aussichten günstiger und Herr Oberbaurat Brée als Schiwart habe es lebenswürdigerweise übernommen, bei genügender Schneelage Sonntags und

eventuell auch Samstag Nachmittag sportbessene Mitglieder zu sammeln und mit ihnen Turen in den Havelbergen und in der weiteren Umgebung von Berlin zu unternehmen. Der Vorsitzende berichtet weiter, daß sich nun auch endlich eine Männerturnriege gebildet hat, deren Uebungen vorläufig 2 mal im Monat am 2. und 4. Mittwoch in der Turnhalle der Gemeindeschule zu Wilmersdorf von abends 8—10 Uhr unter Leitung des akad. geprüften Sportlehrers Herrn Berger stattfinden. (Näheres siehe in den Monateinladungen der Sektion). Zu Punkt 3a erstattet der Kassenwart Herr Ingenieur Herholz seinen Kassenbericht, der schon im Dezemberheft unserer Monatsberichte abgedruckt ist. Zu Punkt 3b berichtet als Kassenprüfer Herr Nagel, daß die Kassenbücher und Belege in bester Ordnung sind; mit bestem Dank an den Kassenwart, dem die Versammlung mit großem Beifall zustimmt, wird dem Schatzmeister und dem Vorstand Entlastung erteilt. Zu Punkt 4 Vorstandswahl teilt der Vorsitzende mit, daß dem Vorstände bisher angehört als 1. Vorsitzender Herr Regierungsrat Dr. H. Hecht, als 2. Vorsitzender Herr Fabrikbesitzer P. Roy, als 3. Vorsitzender Herr Oberingenieur Goertz, als 1. Schatzmeister Herr Ingenieur Herholz, als Stellvertreter Herr Baumeister Seidel, als Schriftführer Frl. G. Hecht, als Stellvertreter Herr Oberingenieur Hielscher und ferner als Beisitzer und Ersatzleute die Herren Oberbaurat Brée, Landgerichtsrat Dr. Graske, Krüger, Scheurich, Oberingenieur Schneider und Frl. Wegner. Nach § 10 der Satzung sind 2 Wahlgänge erforderlich, im ersten ist der Vorsitzende, im zweiten sind die übrigen Vorstandsmitglieder zu wählen. Die Verteilung der Aemter besorgt der Vorstand unter sich. Wiederwahl ist zulässig. Nachdem der Vorstand zurückgetreten ist, übernimmt Herr Geheimrat Giese die Leitung der Sitzung. Auf Antrag mehrerer Mitglieder wird Wiederwahl des 1. Vorsitzenden Hecht durch Zuruf vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Da der bisherige Vorsitzende die Wiederwahl annimmt, übernimmt derselbe wieder den Vorsitz mit den Worten des Dankes für das ihm bewiesene Vertrauen und mit dem Versprechen, sich auch ferner den Arbeiten der Sektion zu widmen. Bevor zur Wahl der weiteren 12 Vorstandsmitglieder geschritten wird, weist der Vorsitzende darauf hin, daß die Herren Roy und Scheurich gebeten haben, von einer Wiederwahl abzusehen. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung als Ersatzmänner zu wählen Herrn Hofrat Abel und Herrn Gierach, falls im Uebrigen Wiederwahl beschlossen werden sollte. Da andere Vorschläge nicht laut werden, wird auch für den 2. Wahlgang Wahl durch Zuruf von der Versammlung beantragt und zwar sowohl für die Wiederwahl als auch für die vorgeschlagenen Ersatzmänner. Widerspruch findet nicht statt und die Wahl erfolgt einstimmig durch Zuruf. Somit sind gewählt die Herren Goertz, Herholz, Seidel, Hielscher, Brée, Schneider, Dr. Graske, Krüger, Frl. Hecht und Frl. Wegner (Wiederwahl) und die Herren Abel und Gierach (Zuwahl). Die Gewählten nehmen, soweit sie anwesend sind, die Wahl an. Der Vorsitzende dankt namens des Vorstandes für das den Gewählten geschenkte Vertrauen und bittet um verständnisvolle Mitarbeit der Sektionsmitglieder. Er weist darauf hin, daß nun auch die alpine Tätigkeit, die die Sektion schon vor dem Kriege ausübte, die aber durch den Krieg und die ungünstigen Nach-

kriegszeiten unterbunden worden sei, vom kommenden Jahre ab wieder aufgenommen werden würde, da die Sektion Hohenzollern entgegenkommender Weise sich bereit erklärt habe, einen Teil ihres Arbeitsgebietes der Sektion Kurmark zu überlassen; das sei ein neuer Ansporn für unsere Mitglieder, ihre Kräfte einzusetzen und zu erproben, und er hoffe zuversichtlich, daß hierdurch die Vereinstätigkeit erheblich belebt werde. Das entsprechende Schreiben der Sektion Hohenzollern und unseren Antrag an den Hauptausschuß siehe unten. Das unter allgemeinem Beifall verlesene Schreiben der Sektion Hohenzollern wird sofort zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen. Der Vorstand wird beauftragt, der Sektion Hohenzollern zu danken und beim Hauptausschuß die Abtretung dieses Arbeitsgebietes an die Sektion Kurmark zu beantragen. Zu Punkt 5 verliest der Vorsitzende hierauf die Neuanmeldungen. Widerspruch wird nicht erhoben. Zu Punkt 6 werden die jährlich zu bestimmenden Beiträge (§ 6 der Satzung) vom Vorstand wie folgt vorgeschlagen:

Die A-(Voll-)Mitglieder zahlen	12,50 M.
Die B-(Familien-)Mitglieder ohne Bezug der Mitteilungen	6,00 ..
Die C-Mitglieder, die in einer anderen Sektion den vollen Beitrag bezahlen und dort die Mitteilungen beziehen	6,00 ..

Das einmalig zu zahlende Eintrittsgeld beträgt 10,00 M.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7 Unvorhergesehenes wird nichts besonderes vorgebracht. Nach einem Dankeswort an die zu der Versammlung Erschienenen schließt der Vorsitzende mit besten Wünschen für ein gutes Neues Jahr und erfolgreiche Arbeit in demselben um 11 Uhr die Sitzung.

2. Neu-Anmeldungen.

- | | |
|--|------------------------------------|
| A-Vollmitglieder | Vorgeschlagen von den Mitgliedern: |
| 9. Herr Walter Graf Schaesberg, Petershagen (Ostbahn) | Frau Hecht. Frau Herholz |
| 10. Herr Friedrich Leopold Graf Praschma, Falkenberg (Oberschlesien) | Frau Hecht. Frau Herholz |
| 11. Fräulein Annemarie Rösler, Wilmersdorf, Wexstraße 38 | Herr Krauskopf Frau Bree |

3. Auf unsere Anfrage beim Hauptausschuß nach einem noch freien Arbeitsgebiet und Hüttenbauplatz hatte dieser uns kurz vor der Reisezeit u. a. den Talabschluß des Platzertales von Tösens ausgehend in Vorschlag gebracht. Nachdem dieses Gelände, welches an das Arbeitsgebiet der Sektion Hohenzollern angrenzt, im letzten Sommer von verschiedenen Vorstandsmitgliedern bereit und als für unsere Zwecke geeignet befunden war, verhandelten wir mündlich und schriftlich mit dem Vorstand der Sektion Hohenzollern wegen der Abgrenzungsmöglichkeit der beiderseitigen Interessensphären und erhielten am 14. Dezember nachfolgenden außerordentlich entgegenkommenden Bescheid der Sektion Hohenzollern. Das Schreiben der befreundeten Gau-Vereinssektion lief gerade noch frühzeitig genug ein, um in der Hauptversammlung vorgelegt zu werden. Ueber die allseitige Zustimmung

der Hauptversammlung ist schon weiter oben berichtet. Der Schriftwechsel unserer Sektion mit der Sektion Hohenzollern und dem Hauptausschuß hatte folgenden Wortlaut.

Berlin, den 13. Dezember 1927

An die Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V.

Charlottenburg
Uhlandstraße 193

Sehr geehrte Schwestersektion!

Wir kommen heute zurück auf Ihr geehrtes Schreiben vom 3. v. M. betr. die Abtretung eines Teiles unseres Arbeitsgebietes und teilen Ihnen mit, daß unsere a. o. Hauptversammlung am 6. d. M. folgendes beschlossen hat:

„Die Sektion ist bereit, der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. einen Teil ihres Arbeitsgebietes abzutreten, welcher begrenzt wird im Westen von Bruggen den Inn entlang bis Prutz, die westlichen Hänge des Glockturmkammes bis zum Gipfel des Glockhaus, im Süden begrenzt durch den Bergler- und den Tösener Bach. An die Ueberlassung dieses Arbeitsgebietes wird die Bedingung geknüpft, daß sich die Sektion Kurmark verpflichtet, innerhalb 2 Jahren in diesem Gebiet eine Hütte zu errichten oder zum mindesten einen Alpenvereinsweg von Tösens bis zum Pffrodelkopfjoch zu erstellen, damit die Sektion Hohenzollern nicht Gefahr läuft, besonders in dem letzteren Punkt einen fremden Verein sich festsetzen zu sehen.“

Der Vorstand beehrt sich, Ihnen von diesem Beschlusse Kenntnis zu geben und zeichnet

mit Bergsteigerheil
Sektion Hohenzollern E. V.
des Deutsch. und Oesterr. Alpen-Vereins
Mattern
1. Vorsitzender.

Charlottenburg, den 3. Januar 1928.

An die
Sektion Hohenzollern des Deutschen und Oesterr. Alpen-Verein
Berlin SW 11
Großbeeren Str. 7 II

Sehr geehrte Schwestersektion!

Ihr geschätztes Schreiben vom 13. Dezember v. J., in welchem Sie uns freundlichst anzeigen, daß die Sektion Hohenzollern bereit ist, uns einen Teil ihres Arbeitsgebietes abzutreten, hat unserem Vorstand und unserer Hauptversammlung in der Dezember-Sitzung vorgelegen und ich bin beauftragt worden, Ihnen namens unserer Sektion zu danken und mitzuteilen, daß wir das in Ihrem Schreiben zum Ausdruck gebrachte Angebot gern annehmen und uns die in demselben ausgesprochenen Voraussetzungen zu eigen machen werden.

Wir werden nunmehr das Einverständnis des Hauptausschusses beantragen, und Ihnen alsdann Mitteilung über das Ergebnis unseres Antrages machen.

In der Hoffnung, nun bald als Ihre Nachbarsektion unsere alpine Tätigkeit aufnehmen zu können, zeichnet
mit Bergheil

Dr. H. Hecht.

1. Vorsitzender der Sektion Kurmark E. V.

Charlottenburg, den 3. Januar 1928.

An den
Hauptausschuß des Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereins.

München

Verehrlicher Hauptausschuß!

Im Verfolg unseres letztjährigen Schriftwechsels betr. alpines Arbeitsgebiet haben Mitglieder unserer Sektion von Tösens im Inntal aus das zum Gebiet der Sektion Hohenzollern führende Gelände besucht und wir haben daraufhin bei der Sektion Hohenzollern beantragt, unserer Sektion einen Teil ihres Arbeitsgebietes abzutreten. Die Sektion Hohenzollern hat sich auf Grund eines Sektionsbeschlusses hierzu bereit erklärt und unserer Sektion dies durch das in Abschrift beigefügte Schreiben vom 13. Dezember angezeigt.

Unsere Sektion hat sich inzwischen bereit erklärt, das Gebiet unter den von der Sektion Hohenzollern gemachten Voraussetzungen zu übernehmen und wir bitten den verehrlichen Hauptausschuß, hierzu seine Genehmigung zu erteilen.

Mit der höflichen Bitte, uns alsbald Ihr Einverständnis mitteilen zu wollen, zeichne mit Bergheil ergebenst

Dr. H. Hecht

1. Vorsitzender.

1 Abschrift anbei.

Der verehrten Schwestersektion Hohenzollern sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt für ihr Entgegenkommen, möge es uns vergönnt sein mit derselben in freundschaftlicher Gesinnung Hand in Hand in den Bergen zusammen zu arbeiten.

4. Von befreundeter Seite aus München ging uns zur Beachtung für den in den nächsten Wochen auf seinen Höhepunkt gelangenden Skisport folgendes Poëm zu:

Das Ski-Wachs.

Text von Willy Unterseher.

1. Neu ausgestattet stoh't betrübt
Ein Skisängling im Schnee und übt.
Doch will's ni'cht's Rechtes werden,
Der Schnee macht ihm Beschwerden.
2. Von Technik hat er keinen Dunst,
Noch weniger von des Wachsens Kunst.
Da naht im Schuß von steiler Höh'
Der Brettmeister „Pulverschnee“.
3. Er sieht den armen Sportkollegen
Sich hilflos auf dem Hang bewegen.
Und kurz entschlossen fragt er stracks:
„Ja kennst denn Du no gar koa Wachs?“
4. Da zoag i Dir jatzat glei a Musta.
Dös is des guate Wachs von Schuasta
Von dera Sorten hat er sieben
Zum Laufen, Springen und zum Ueben.
5. Baldst dös hast, dann brauchst gar nix
Weil dann die Brettnselberenna [keana
Im Aufstieg sag i Dir sei glei
Hast absolut koa Schinderei.
6. Die besten Läufer hams probiert
Und immer glänzend kritisiert
Drum lasse Dir's geraten sein:
Kaufstets im „Sportshaus Schuster“ ein.

5. Zur Eröffnung der Lokalbahn Garmisch—Lermoos am Samstag, den 14. Januar in den Gesamträumen der Philharmonie, Bernburger Straße ladet der Verein der Bayern in Berlin ein. Vorzugskarten für die Mitglieder der Sektion Kurmark erhältlich bei Herrn R. Paeßler, Schöneberg, Hauptstraße 152 zum Preise von 4 Mark. Saaleröffnung 7 Uhr, Beginn des Tanzes 8 Uhr. Zutritt nur im Gewandl. — Aufmarsch der Vereine und Festzug 9 1/2 Uhr. Trachtenprämierung 12 Uhr.

6. Sobald die Schneelage es gestattet, sind Übungen der Mitglieder der Schigruppe und der Schilauenden Sektionsmitglieder unter Führung von Herrn Oberbaurat Brée für Sonnabend Nachmittag und Sonntag in Aussicht genommen. Verabredungen nimmt Herr Oberbaurat Brée, Berlin W, Kulmbacherstr. 14 (Fernruf Umland 1411) an den geeigneten Tagen nachmittags, bezw. Sonnabends bis 2 Uhr entgegen.

Sporthaus Fritz Zenker

Führendes Spezialgeschäft für Turnen und Sport
Berlin-Steglitz, Albrechtstrasse 109

Fernruf: Steglitz 5490

Von erfahrenen, aktiven Sportsleuten geleitet

Grösste Auswahl in Skiern! Versand nach allen Gegenden!

Verlangen Sie die grosse Preisliste! Mitglieder der Kurmark werden bevorzugt!

Sie tuen gut daran

recht bald Ihre

Wintersport- Ausrüstung und Bekleidung

anzuschaffen, denn gerade jetzt ist die Auswahl am reichhaltigsten und die Preise sind vorteilhaft. Den Mitgliedern des D. u. Oe. A. V. 5% Rabatt ausgenommen Marken-Artikel und Reparaturen.

Der neue Katalog ist erschienen

Gustav Steidel

Leipziger Str. 67-70 am Spittelmarkt



Kalläne & Meiling

Färberei und chemische Waschanstalt

BERLIN O 27

Fabrik und Hauptkontor: Blumenstrasse 88

Fernruf: Königstadt 674 und 675

Reinigen, Färben

Damen- und Herren-Garderobe insbesondere Sportbekleidung sowie Teppiche, Gardinen, Handschuhe usw. Waschen und Umpressen von Hüten in eigener Werkstatt. Reinigen und Auffärben von Leder-Garderobe

Annahme durch 30 Filialen in Groß-Berlin. Auf Wunsch Abholung und Zusendung durch eigene Gespanne.

Spezial-Sport-Haus

A. STEIDEL

INHAB. GEORG LEISEGANG

BERLIN

Taunentzienstr. 12 Rosenthaler Str. 34-35
Schönhauser Allee 45 a

Wintersport - Geräte und Bekleidung

in größter Auswahl, nur ausgesuchte und erprobte Qualitäten. Eigene Werkstatt für Reparaturen und Montage im Hause. Vereinsmitglieder erhalten Vergünstigungen.



Wintersport- Bekleidung und Ausrüstung für Damen und Herren

Herren-Ski-Anzug, blau Trikot, in Norweger und Blusenform, von Mk. 65,- an.

Damen-Ski-Anzug, blau Trikot od. Gabardine, in verschiedenen Formen von Mk. 75,- an.

Ski-Anzug, Windjackenstoff, Mk. 44,-.

Maß-Anfertigung in zweckentsprechender, eleganter Ausführung aus erstklassigen Stoffen.

Windjacken, imprägniert, von Mk. 25,- an.
Ueberhosen, Windjackenstoff, Mk. 19,- und 20,-.

Skimützen, Windjackenstoff Mk. 3,50, blau Tuch 5,50.

Schneeschuhe, Bindungen, Stöcke, aller Art in jeder Preislage.
Skihandschuhe, **Ski-Socken**, **Ski-Stiefel**.

Alpine Trachten und Silberschmuck.

Gegründet 1872 **ALBERT EHRICH** Centrum 5362

Mitglied der Sektion Berlin

Berlin W 9, Mauerstr. 95, Ecke Friedrichstr.

Mitglieder erhalten 5% Rabatt!

Sonder-Angebot

Alpen-

Trachten

weit unter Preis
**Original-
Trachten**

Beste Qualität für Damen und Herren. Hosen, Jacken, Röcke, Träger, Mieder, Schürzen usw. Nur solange Vorrat reicht.

Sport-
haus

JORDAN

Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 97. Fernsprecher Stephan 126 u. 4612

J.C. MATZ BERLIN

BRÜDERSTRASSE 13 · NAHE PETRIKIRCHE

GEGRÜNDET
1829

Spezial=Loden=Geschäft



Wintersport=
Bekleidung u.
=Ausrüstung

Wintersportgeräte
nebst Zubehör

Norweger Schneefäustlinge,
Sweater, Mützen, lange
Winterstutzen, Mars=Wickel=
Gamaschen, Kamelhaar= und
Lederwesten, Joppen, Anzüge,
Kostüme, Wettermäntel, Capes

Windjacken

Schneeschuhe nur ausgesucht
schöne Hölzer

Eschenrödel von prachtvollem Bau

ALPENTRACHTEN

Original=Kostüme
für Damen und Herren in den
verschiedensten Ausführungen

Antike Gürtel, Kostüm=Hüte,
Stutzen

Reichgestickte Gams=
und Wildleder=Hosen

Antike Gürtel, Kostüm=Hüte,
Mieder – Silberschmuck



Tägliche Wetterberichte der Winterkurorte kommen in der Wintersportsaison bei mir zum Aushang

Mitgliedern der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A. V. 5% Rabatt

Buchdruckerel Adolf Wolff, NW, Birkenstr. 53.

Sektion

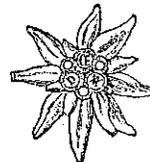


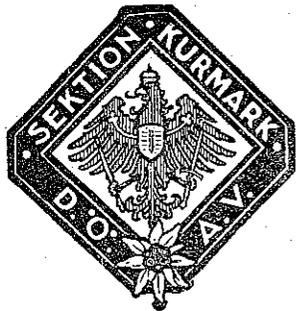
Kurmark^{E.}_{V.}

DES
D. U. Ö. ALPEN-VEREINS

MITTEILUNGEN

F E B R U A R 1 9 2 8





Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins

E. V.

Geschäftsstelle:

Charlottenburg, Umlandstr. 193. — Fernspr.: Steinplatz (8656)

Postscheck-Konto:

Sektion Kurmark E.V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins Berlin 37858

2. Sektions-Sitzung 1928

Freitag, den 10. Februar, abends 8 Uhr, pünktlich in der
Technischen Hochschule zu Charlottenburg
Hauptgebäude, Saal 301.

Tag es o r d n u n g :

1. Geschäftliches.
2. Lichtbilder-Vortrag unseres Vorstandsmitgliedes Herrn Ingenieur G. Herholz: „Reiseplaudereien über Gastein-Wien-Einweihung des Hochjochhospiz und Südtirol“
3. Unvorhergesehenes.

1. Sonntags-Ausflug am 19. Februar 1928

Abfahrt Stadtb.-Zoo 9,45 Uhr. Treffpunkt Potsdam. 10¹/₂ Uhr: Wanderung über die Ravensberge nach Templin, Frühstückspause daselbst um 12 Uhr. Bei günstiger Schneelage Zusammentreffen daselbst mit den Schifahrern unserer Sektion. 1¹/₂ Uhr Rückwanderung bzw. falls Eisbahn auf Schlittschuhen zurück nach Potsdam. 3 Uhr Kaffee im Schuttheiß-Restaurant an der Langen Brücke. Rückfahrt nach Berlin, bzw. Weiterwanderung über Glienicke nach Wannsee 4 Uhr.

Merktafel für Februar.

- Mittwoch, den 1. Februar, Übungsabend der Schuhplattler-Gruppe bei Eckmann, Charlottenburg, Scharrenstr. 34, abends 8 Uhr.
- Montag, den 6. Februar, Vorstandssitzung im Spatenbräu, Friedrichstr. 172, abends 8 Uhr.
- Mittwoch, den 8. Februar, Männer-Turnriege, Turnhalle Coblenzer Str. 22-24, abends 8—10 Uhr.
- Freitag, den 10. Februar, 2. Sektionssitzung in der Techn. Hochschule, (siehe oben).
- Dienstag, den 14. Februar, Männer-Turnriege, Turnhalle Coblenzer Str. 22—24, abends 8—10 Uhr.

Mittwoch, den 15. Februar, Übungsabend der Schuhplattler-Gruppe, abends 8 Uhr (vergl. oben).

Sonntag, den 19. Februar, Sonntags-Ausflug (siehe oben).

Mittwoch, den 22. Februar, Männer-Turnriege, abends 8—10 Uhr (wie oben).

Dienstag, den 28. Februar, Männer-Turnriege, abends 8—10 Uhr (wie oben).

Mittwoch, den 29. Februar, Schuhplattler-Gruppe-Fasching, 8 Uhr in Eckmann's Festsälen, Charlottenburg, Scharrenstr. 34. Um recht zahlreichen Besuch auch der übrigen Sektionsmitglieder möglichst in Tracht wird gebeten.

An Samstagen (nachm.) und Sonntagen bei geeigneter Schneelage Schilaufl. Auskunft erteilt Herr Oberbaurat Brée-Kulmbacher Str. 14 (Fernruf Bavaria 1411).

Dr. Hermann Hecht, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark (E. V.) des D. u. Oe. Alpen-Vereins

1. Bericht über die 1. Sektionssitzung in der Technischen Hochschule zu Charlottenburg, Saal 301, abends 8 Uhr. Der Vorsitzende, Herr Regierungsrat Dr. Hecht, eröffnet um 8¹/₄ Uhr die Sitzung und verliest zu Punkt 1 Geschäftliches die in der Vorstandssitzung am 9. Januar erfolgte Verteilung der Vorstandsämter. Hiernach ist 2. Vorsitzender Herr Goertz, 3. Vorsitzender Herr Schneider, Schatzmeister Herr Herholz, Stellvertreter Herr Seidel, Schriftführer Fräulein G. Hecht, Stellvertreter Herr Hielscher, Beisitzer die Herren Brée, Dr. Graska, Krüger, Ersatzmänner Herren Abel und Gierach und Fr. Wegner. Nach einigen Worten des Vorsitzenden zu Punkt 2 „Unser Arbeitsgebiet“ nimmt Herr Goertz zu Punkt 3a das Wort zu seinem Vortrag „Hüttenwanderung in den Oetztalern“. Auf kürzestem Wege erreicht der Vortragende Öbergurgl, überschreitet den Romelkogel, steigt ab nach Vent und berichtet in launiger Weise von Regen und Sonnenschein und allerlei Zwischenfällen im Quartier, in dem man nur so lange verweilen darf, bis der Nachfolger, der angeblich früher bestellt hat, den Eindringling exmittiert. Man macht gute Miene zum neckischen Spiel und sagt lieb wohl liebes Tal, es geht wieder in die Region des ewigen Schnees und von Hütte zu Hütte, um alsdann in Tösens unser uns nun zugeteiltes Arbeitsgebiet zu erreichen. In wohlüberlegter Voraussicht angenehmer Beziehungen zu den Honoratioren des Dorfes, unter denen der lokalkundige Förster die erste Rolle spielt, wird Freundschaft mit Buab'n und Madel'n geschlossen, was ein hoher Festtag mit Prozessionen und profanem Ausklang am Nachmittag bei den Weisen der Ortskapelle erleichtert. Hübsche Aufnahmen von Platzer Tal beschließen den launigen Vortrag, für den der Vortragende reichen Beifall erntet. Zu Punkt 3b leitet Herr Herholz das Bilderraten, Unvorhergesehener Weise werden nicht

Bergbilder sondern Stadtbilder ausgeraten, zu nicht geringer Ueber- raschung solcher Sektionsmitglieder, die in den letzten Tagen sämtliche Ansichtspostkarten und die Kinder ihrer Kamera beäugt hatten. Fol- gende 19 Bilder wurden vorgeführt.

1. Nürnberg Bratwurstglockle, 2. Nürnberg Frauenkirche, 3. Nürnberg Am alten Graben, 4. Rothenburg o. T. inneres Rödertor, 5. Rothen- burg o. T. Stübtor, 6. Regensburg Marktplatz, 7. München Zentralbahn- hof, 8. München Altes Rathaus, 9. München Tropglän 10. Mittenwald Ober Markt, 11. Partenkirchen Straße an der Post, 12. Salzburg Blick auf Dom, 13. Innsbruck Triumph-Pforte, 14. Innsbruck Maria Theresiastr. 15. Innsbruck Goldenes Dach'l, 16. Bozener Obstmarkt, 17. Meran vom Höhenweg, 18. Riva Hafan, 19. Verona Arena.

Auch den Bemühungen des Herrn Herholz wird reicher Beifall gezollt. Da zu Punkt 4 Unvorhergesehenes das Wort nicht gewünscht wird, schließt der Vorsitzende um 10 Uhr die Sitzung und schleunigst gehts zum Bockbier im Tiergarten Hotel am Knie

2. Neu-Anmeldungen.

- | | |
|---|---|
| | Vorgeschlagen von den
Mitgliedern: |
| a) Vollmitglieder. | |
| 12. Herr Dr. Franz Schenner,
techn. Beamter, Berlin - Rein-
nickendorf, Schillerprome-
nade 631 | Herr Dr. Scharfenberg.
Herr Hädrich |
| 13. Herr Heinrich Brüggemann,
Magistrats-Baurat, Berlin-Wil-
mersdorf, Weimarische Str. 3 | Frau Breé. Herr Oberregierungs-
rat Spielhagen |
| 14. Herr Curt Zimmer, Stadtober-
inspektor, Berlin - Cöpenick,
Flemmingstr. 16 | Herr W. Schulz. Herr C. Teufert |
| b) Familienmitglieder. | |
| 15. Fräulein Liddy Belthle, wohn-
haft bei Herrn Oberbaurat
Belthle, Berlin-Südende, Hals-
kestraße 16 | Frau Breé. Frau Helene Hecht |
| 19. Frau Ella Zimmer, Berlin-
Cöpenick, Flemmingstr. 16 | Herr W. Schulz. Herr C. Teufert |

3. Der **Bezug der Zeitschrift 1928** (Jahrbuch) ist davon abhängig, daß der Betrag für dieses Buch einschl. Verpackung und Porto mit Mk. 4,50 v o r a u s bezahlt wird. Die Bezahlung muß spätestens bis zum 30. März cr, am besten zusammen mit dem Jahresbeitrag an die Sektionskasse erfolgen, damit der Hauptausschuß eine Uebersicht über die Höhe der Auflage gewinnt und die entstehenden Unkosten für Illustrations- und Kartenmaterial, sowie für Druck und Papier bezahlen kann. Sonderbarer Weise haben eine Anzahl von Mitgliedern diesmal nur den Mitgliedsbeitrag für 1928 eingesandt, ohne eine Bestellung auf die Zeitschrift 1928 zu machen, und ohne zu bedenken, daß sie bei nicht rechtzeitiger Bestellung und Bezahlung des Bezugsrechtes ver- lustig gehen können. Das Jahrbuch ist jetzt wieder friedensmäßig aus-

gestattet, enthält wertvolle Abhandlungen über alle alpinen Gebiete mit ausgesuchten Illustrationen und außerdem eine teure Spezialkarte. Der Preis ist so unerhört billig, daß man gleich gute alpine Bücher im Buchhandel nur um vierfachem Preis kaufen könnte. Der Sektions- vorstand macht deshalb nochmals auf das Bezugsrecht auf die „Zeit- schrift“ aufmerksam.

Sollte einigen Mitgliedern die Bezahlung des Gesamtbetrages von Mk. 17.— auf einmal zu viel sein, so hat sich die Sektionskasse bereit erklärt, die Bezahlung in zwei Raten anzunehmen, deren letzte am 31. März erfolgt sein muß.

4. Die **Bezahlung der Mitgliedsbeiträge** ist im vergangenen Jahre von vielen Mitgliedern erst sehr spät erfolgt, zum Teil erst im Laufe des Herbstes nach besonderer Mahnung. Abgesehen davon, daß dadurch dem Sektionskassierer sein an sich schon nicht angenehmes Amt noch erschwert wird, geht die Sektion auch eines Teiles ihres Stimmrechtes verlustig, wenn die Mitgliedsbeiträge nicht vollzählig und rechtzeitig an den Hauptausschuß abgeführt werden, weil die Höhe der Stimmen nach der Höhe der fristgemäß eingezahlten Beiträge bemessen wird. Jeder säumige Zahler schadet also dem Ansehen der Sektion.

5. Das **Bilder-Raten** am vergangenen Vortragsabend brachte folgende 19 Städtebilder (siehe oben).

Hiervon wurden richtig erraten: 18 Bilder von Herrn Robert Paeßler der damit den ersten Preis von Mk. 5.— errungen hat, aber auf der Auszahlung zu Gunsten des Hütten- und Wege-Baufonds verzichtete, 15 Bilder von Fräulein G. Fedde, Dahlem (zweiter Preis von Mk. 3.—) und 14 Bilder von Fräulein Dr. L. Mayer, Dahlem (dritte Preis Mk. 2.—).

Als **empfehlenswerte Sommer-Wohnung** wird aus Mitglieder- kreisen empfohlen: Miders im Stubaital. Alois Gleinser, Haus 11. 2 Zimmer mit 2 Betten und Küchenbenutzung pro Bett und Tag 2 Schillinge, Selbstbeköstigung ohne Schwierigkeit.

6. Von befreundeter Seite (Mitglied der Sektion Mark Branden- burg) wird für alpinen Schilaf empfohlen die Gerlossteiner Hütte 1750 m hoch. — Alpengasthof Max Binder, erreichbar von Station Zell am Ziller über Waidachhof, Heinzenberg je 2 1/2 Stunden auf gut markiertem Fußweg. Volle Pension 9 Schillinge, bei guter und reichlicher Verpfle- gung. Prächtiges Schigefände.

8. Alle **Wohnungsänderungen** sind schleunigst zu melden an das Sektionsbüro, Charlottenburg, Uhlandstr. 193, Dr. Hecht, Vorsitzender. (Fernruf Steinplatz 8656).

Sporthaus Fritz Zenker

Führendes Spezialgeschäft für Turnen und Sport
Berlin-Steglitz, Albrechtstrasse 109

Fernruf: Steglitz 5490

Von erfahrenen, aktiven Sportsleuten geleitet

Grösste Auswahl in Skiern! Versand nach allen Gegenden!

Verlangen Sie die grosse Preisliste! Mitglieder der Kurmark
werden bevorzugt!



Wintersport- Bekleidung und Ausrüstung für Damen und Herren

Herren-Ski-Anzug, blau Trikot, in Norweger
und Blusenform, von Mk. **65,—** an.

Damen-Ski-Anzug, blau Trikot od. Gabardine,
in verschiedenen Formen von Mk. **75,—** an.

Ski-Anzug, Windjackenstoff, Mk. **44,—**.

Maß-Anfertigung in zweckentsprechender,
eleganter Ausführung aus erstklassigen Stoffen,

Windjacken, imprägniert, von Mk. **25,—** an.
Uebershosen, Windjackenstoff, Mk. **19,—** und

20,—.

Skimützen, Windjackenstoff Mk. **3,50**, blau
Tuch **5,50**.

**Skihandschuhe, Ski-Socken, Ski-
Stiefel.**

Schneeschuhe, Bindungen,
Stöcke, aller Art in jeder
Preislage.

Alpine Trachen und Silberschmuck.

Gegründet
1872

ALBERT EHRLICH

Centrum
5362

Mitglied der Sektion Berlin

Berlin W 8, Mauerstr. 95, Ecke Friedrichstr.

Mitglieder erhalten 5% Rabatt!

Kalläne & Meiling

Färberei und chemische Waschanstalt

BERLIN O 27

Fabrik und Hauptkontor: Blumenstrasse 88

Fernruf: Königstadt 674 und 675

Reinigen, Färben

Damen- und Herren-Garderobe insbesondere **Sportbekleidung**
sowie Teppiche, Gardinen, Handschuhe usw. **Waschen und**
Umpressen von Hüten in eigener Werkstatt. **Reinigen und**
Auffärben von Leder-Garderobe

Annahme durch 30 Filialen in Groß-Berlin. Auf Wunsch Abholung und
Zusendung durch eigene Gespanne.

Spezial-Sport-Haus

A. STEIDEL

INHAB. GEORG LEISEGANG

BERLIN

Taentzienstr. 12 Rosenthaler Str. 34-35
Schönhauser Allee 45 a

Wintersport - Geräte und Bekleidung

in größter Auswahl, nur ausgesuchte
und erprobte Qualitäten. Eigene Werk-
statt für Reparaturen und Montage im
Hause. Vereinsmitglieder erhalten Ver-
günstigungen.

J.C. MATZ BERLIN

BRÜDERSTRASSE 13 · NAHE PETRIKIRCHE

GEGRÜNDET
1829

Spezial-Loden-Geschäft



Wintersport-
Bekleidung u.
= Ausrüstung

Wintersportgeräte
nebst Zubehör

Norweger Schneefäustlinge,
Sweater, Mützen, lange
Winterstutzen, Mars-Wickel-
Gamaschen, Kamelhaar- und
Lederwesten, Joppen, Anzüge,
Kostüme, Wettermäntel, Capes

Windjacken

Schneeschuhe nur ausgesucht
schöne Hölzer

Eschenrodel von prachtvollem Bau

ALPENTRACHTEN

Original-Kostüme
für Damen und Herren in den
verschiedensten Ausführungen

Antike Gürtel, Kostüm-Hüte,
Stutzen

Reichgestickte Gams-
und Wildleder-Hosen

Antike Gürtel, Kostüm-Hüte,
Mieder — Silberschmuck



Tägliche Wetterberichte der Winterkurorte kommen in der Wintersportsaison bei mir zum Aushang

Mitgliedern der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A. V. 5 % Rabatt

Buchdruckerei Adolf Wolff, NW, Birkenstr. 68.

Sektion

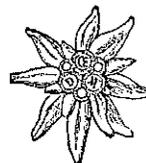


Kurmark^{E. V.}

DES
D. U. Ö. ALPEN-VEREINS

MITTEILUNGEN

M Ä R Z 1 9 2 8





Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins

E. V.

Geschäftsstelle:

Charlottenburg, Uhlandstr. 193. — Fernspr.: Steinplatz (8656)

Postscheck-Konto:

Sektion Kurmark E.V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins Berlin 37858

Merktafel vom 27. Februar bis 15. April 1928.

Montag, den 27. Februar, Vorstandssitzung im Restaurant „Zur Klause“ (Böse) Charlottenburg, Kantstraße 25, abends 8 Uhr.

Dienstag, den 28. Februar, Männer-Turnriege, Turnhalle, Coblenzer Str. 22-24, abends 8—10 Uhr.

Mittwoch, den 29. Februar, Schuhplattler-Gruppe-Fasching, 8 Uhr in Eckmann's Festsälen, Charlottenburg, Scharrenstr. 34. (Um recht zahlreichen Besuch auch der übrigen Sektionsmitglieder, möglichst in Tracht, wird gebeten.)

Mittwoch, den 7. März, Männer-Turnriege, abends 8—10 Uhr (siehe oben).

Freitag, den 9. März, Sektions-Sitzung.

Sonntag, den 11. März, Sonntagsausflug (siehe unten)

Dienstag, den 13. März, Männer-Turnriege, abends 8—10 Uhr (siehe oben).

Mittwoch, den 14. März, Schuhplattler-Gruppe, Übungsabend 8—10 Uhr bei Eckmann, Charlottenburg, Scharrenstr. 34.

Mittwoch, den 21. März, Männer-Turnriege, abends 8—10 Uhr. (siehe oben),

Dienstag, den 27. März, Männer-Turnriege, abends 8—10 Uhr (siehe oben).

Mittwoch, den 28. März, Schuhplattler-Gruppe, Übungsabend 8—10 Uhr bei Eckmann, Charlottenburg, Scharrenstr. 34.

Dienstag, den 3. April, Männer-Turnriege, abends 8—10 Uhr (siehe oben).

Mittwoch, den 4. April, Schuhplattler-Gruppe, Übungsabend 8—10 Uhr bei Eckmann, Charlottenburg, Scharrenstr. 34.

Mittwoch, den 11. April, Männer-Turnriege, abends 8—10 Uhr (siehe oben).

Freitag, den 13. April, Sektions-Sitzung.

3. Sektions-Sitzung 1928

Freitag, den 9. März, abends 8 Uhr, pünktlich in der

Technischen Hochschule zu Charlottenburg

Hauptgebäude, Saal 301.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches. (Aufnahme. Arbeitsgebiet.)
2. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Prof. Dr. Willy Rammé, Kustos am Zoologischen Museum der Universität, „Im Schatten des Ararat“ (Reise nach Persien, Armenien und Kaukasien 1927).
3. Unvorhergesehenes.

Dr. Hermann Hecht, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark (E. V.) des D. u. Oe. Alpen-Vereins

1. Bericht über die 2. Sektionssitzung Freitag, den 10. Februar in der Technischen Hochschule zu Charlottenburg. Saal 301, abends 8 Uhr. Der Vorsitzende, Herr Regierungsrat Dr. Hecht, eröffnet um 8¼ Uhr die Sitzung: er verliest zu Punkt 1 Geschäftliches die Neuaufnahmen und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß die neuen Mitglieder nicht nur die Rechte, sondern auch die Pflichten des Sektionslebens durch regelmäßigen Besuch unserer Veranstaltungen wahrnehmen möchten. Sodann nimmt zu Punkt 2 Herr Ingenieur Herholz, Schatzmeister der Sektion, das Wort zu seinem Vortrag „Reiseplaudereien über Passau — Wien — Einweihung des Hochjoch-Hospizes — Südtirol“. In launiger Weise berichtet uns der Vortragende über seine Abenteuer auf der Reise zur Hauptversammlung in Wien. Unterkunftsnoté in Passau, Zollplackereien, Dampferfahrt und Wiedersehensfreude mit Sektionsgenossen. Die Wiener Versammlungs- und Festtage, Grinzing und der Heurige, Ausflüge in die Umgebung der schönen Donaustadt ziehen in bunter Folge an uns vorüber, dann folgen Bergturen im Tiroler Land und Erlebnisse in den abgetrennten Gebieten (Penia usw.), deren Bewohner wohl deutsch fühlen und deutsch bleiben möchten, die aber unter dem Zwang der Verhältnisse sich in das Unerbittliche fügen müssen, wenn sie nicht Familie und Hab und Gut verlieren wollen. Die Rückreise über Gastein bildete den humorvollen Ausklang des mit vielem Beifall aufgenommenen Vortrages, der durch eine reiche Anzahl von Bildern unterstützt, die Zuhörer bis zum letzten Augenblick in Spannung hielt. Nachdem der Vorsitzende Herrn Herholz den Dank offiziell bekräftigt hatte, wurde die Sitzung um 10 Uhr geschlossen und der Rest des Tages bei einem Glase Bier in „Tiergarten Hotel“ am Knie fröhlich plaudernd beschlossen.

2. Sonntags-Ausflug

am 11. März 1928 (Oberspree-Gelände)

Abfahrt Görlitzer Bahnhof 9,37 Uhr — Stadtbahnreisende steigen in Niederschönweide 9,49 um, bzw. treffen in Grünau um 9,50 ein und fahren 9,59 weiter — Ankunft in Eichwalde-Schmöckwitz 10,06. Abmarsch Eichwalde 10,10 über Gosen (Frühstück) — Müggelheim — Müggel- bzw. Wendenschloß nach Köpenik. Kaffee daselbst im Ratskeller. Die Führung hat Herr Oberingenieur Goertz,

Schluß-Kranz'l

des Winters 1928

am Sonntag, den 25. März in Eckmanns Festsälen, Charlottenburg, Scharrenstr. 34

Um 5 Uhr pünktlich Kaffee und Kuchen, auch für letzteren ist reichlich vorgesorgt. Musikalische und humoristische Vorträge der Mitglieder und Gäste erbeten. Nachher Tanz bis 11 Uhr. Es besteht kein Kostümzwang, doch ist Gesellschaftsanzug unerwünscht.

Es wird um recht rege Beteiligung gebeten. Vorführungen der Schuhplatt'ler-Gruppe. Gäste, Damen und Herren, willkommen.

Eintritt für Mitglieder 1,— M., für durch Mitglieder eingeführte Gäste 1,50 M. Für Kaffee und Kuchen sind zu zahlen 1,— pro Person.

2. Die verehrlichen Mitglieder seien wiederholt darauf hingewiesen, daß der **Bezug der Zeitschrift 1928** (Jahrbuch) davon abhängig ist, daß der Betrag für dieses Buch einschl. Verpackung und Porto mit **Mk. 4,50 vorausbezahlt wird. Die Bezahlung muß spätestens bis zum 30. März** er, am besten zusammen mit dem Jahresbeitrag an die Sektionskasse erfolgen, damit der Hauptausschuß eine Uebersicht über die Höhe der Auflage gewinnt und die entstehenden Unkosten für Illustrations- und Kartenmaterial, sowie für Druck und Papier bezahlen kann. Sonderbarer Weise haben eine Anzahl von Mitglieder diesmal nur den Mitgliedsbeitrag für 1928 eingesandt, ohne eine Bestellung auf die Zeitschrift 1928 zu machen, und ohne zu bedenken, daß sie bei nicht rechtzeitiger Bestellung und Bezahlung des Bezugsrechtes verlustig gehen können. Das Jahrbuch ist jetzt wieder friedensmäßig ausgestattet, enthält wertvolle Abhandlungen über alle alpinen Gebiete mit ausgesuchten Illustrationen und außerdem eine teure Spezialkarte. Der Preis ist so unerhört billig, daß man gleich gute alpine Bücher im Buchhandel nur um vierfachem Preis kaufen könnte. Der Sektionsvorstand macht deshalb nochmals auf das Bezugsrecht auf die „**Zeitschrift**“ aufmerksam.

Sollte einigen Mitgliedern die Bezahlung des Gesamtbetrages von Mk. 17.— auf einmal zu viel sein, so hat sich die Sektionskasse bereit erklärt, die Bezahlung in zwei Raten anzunehmen, deren letzte am 31. März erfolgt sein muß.

3. Die **Bezahlung der Mitgliedsbeiträge** ist im vergangenen Jahre von vielen Mitgliedern erst sehr spät erfolgt, zum Teil erst im Laufe des Herbstes nach besonderer Mahnung. Abgesehen davon, daß dadurch dem Sektionskassierer sein an sich schon nicht angenehmes Amt noch erschwert wird, geht die Sektion auch eines Teiles ihres Stimmrechtes verlustig, wenn die Mitgliedsbeiträge nicht vollzählig und rechtzeitig an den Hauptausschuß abgeführt werden, weil die Höhe der Stimmen nach der Höhe der fristgemäß eingezahlten Beiträge bemessen wird. Jeder säumige Zahler schadet also dem Ansehen der Sektion.

4. An den **Schuhplattl-Uebungsabenden** sind als Gäste alle Sektionsmitglieder, Damen und Herren, willkommen und es wird freundlichst gebeten, als Zuschauer teilzunehmen. Für Gäste besteht kein Kostümzwang. Die Abende bieten mancherlei Anregung. Auskunft über Beteiligung an den Uebungen erteilt der Vorsitzende der Gruppe Herr Ewald Krüger - Charlottenburg, Werner-Siemensstr. 22. Uebungsabende siehe Merktafel.

Den Herren sei besonders auch die **Teilnahme an den Turnabenden der Männer-Turnriege** empfohlen, in der Turnhalle der Gemeindeschule Wilmersdorf, Coblenzer Str. 22-24 (nahe Kaiserplatz). Anzug, Badeanzug, Turnschuhe bzw. Tennisschuhe. Die Teilnahme an den Uebungen beträgt pro Abend 1 Mk pro Person. Die Uebungen leitet der akademisch geprüfte Sportlehrer Herr Berger. Uebungstage siehe Merktafel.

5. Alle **Wohnungsänderungen** sind schleunigst zu melden an das Sektionsbüro, Charlottenburg, Uhlandstr. 193, Dr. Hecht, Vorsitzender. (Fernruf Steinplatz 8656).

Kalläne & Meiling

Färberei und chemische Waschanstalt

BERLIN O 27

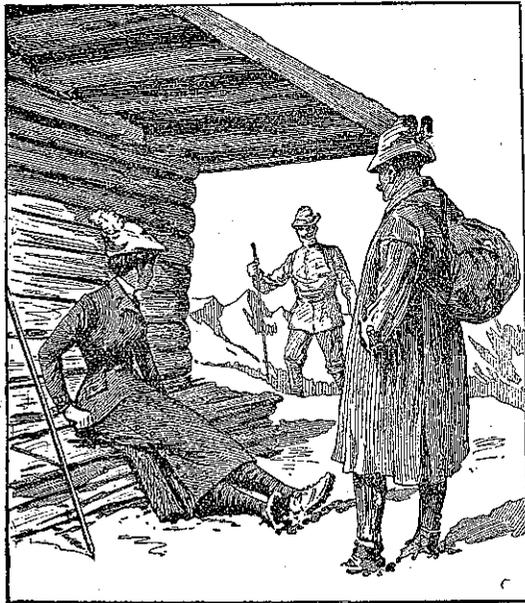
Fabrik und Hauptkontor: Blumenstrasse 88

Fernruf: Königstadt 674 und 675

Reinigen, Färben

Damen- und Herren-Garderobe insbesondere **Sportbekleidung** sowie Teppiche, Gardinen, Handschuhe usw. **Waschen und Umpressen von Hüten in eigener Werkstatt. Reinigen und Auffärben von Leder-Garderobe**

Annahme durch 30 Filialen in Groß-Berlin. Auf Wunsch Abholung und Zusendung durch eigene Gespanne.



Sektion  Kurmark^{E. V.}

DES
D. U. Ö. ALPEN-VEREINS

MITTEILUNGEN

A P R I L 1 9 2 8

J. C. MATZ
SPEZIAL-LODEN-GESCHÄFT

GEGRÜNDET
1829

BERLIN C

GEGRÜNDET
1829

13 BRÜDERSTRASSE 13

TOURISTEN- U. JAGD-BEKLEIDUNG
FÜR DAMEN U. HERREN

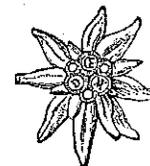
Vornehme Maßkleidung für Damen u. Herren

BERGSPORT-SPEZIALITÄTEN

Wetterfeste Bekleidung / Windjacken / Lodenmäntel / Erstklassige
Rucksäcke / Kletterschuhe / Gletscherseile / Eispickel / Nagelstiefel
Oberbayerische Lederhosen / Lodenhüte / Touristen-Hemden / Blaue
Allgäuer Leinenjacken / Wickelgamaschen / Wollstutzen usw.

Lodenbekleidung jeder Art

Alles Nötige für den Alpinisten und Bergsteiger am Lager



Mitgliedern der Sektion Kurmark des D. u. Öe. A. V. 5% Rabatt



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins

E. V.

Geschäftsstelle:

Charlottenburg, Uhlandstr. 193. — Fernspr.: Steinplatz (8656)

Postscheck-Konto:

Sektion Kurmark E. V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins Berlin 37858

Merktafel vom 1. April bis 19. Mai 1928.

Dienstag, den 3. April, Vorstandssitzung im Restaurant „Zur Klaus“
(Böse) Charlottenburg, Kantstraße 25, abends 8 Uhr.

Mittwoch, den 4. April, Männer-Turnriege, Turnhalle, Coblenzer
Str. 22-24, abends 8—10 Uhr.

Zu diesem Tage werden alle Turnmitglieder noch besondere Ein-
ladung erhalten, damit in einer allgemeinen Versammlung die Turn-
tage des Sommerhalbjahrs festgesetzt werden können. Auskunft in
Turnfragen erteilen die Herren Baurat Brée, W 50, Kumbacherstraße
Nr. 14 (Telef. Bavaria 1411) und Oberingenieur Hilscher, Friedenau,
Büsingstraße Nr. 13 (Telef. Rheingau 6959).

Freitag, den 13. April Sektions-Sitzung (letzter Vortragsabend), Tech-
nische Hochschule Saal 301 abends 8 Uhr.

Sonnabend, den 14. April, 1. Sonnabend-Treffen im Waldfrieden in
Dahlem 5 Uhr nachmittags (10 Minuten von Untergrundbahnhof
Dahlem-Dorf), anschließend Wanderung nach Hundekehle.

Sonntag, den 22. April, Sonntags-Ausflug.

Sonnabend, den 28. April, 2. Sonnabend-Treffen in Waldfrieden (siehe
oben).

Montag, den 30. April, Vorstandssitzung im Restaurant „Zur Klaus“,
abends 8 Uhr.

Sonntag, den 6. Mai, Sonntagsausflug.

Sonnabend, den 19. Mai, 3. Sonnabend-Treffen.

4. Sektions-Sitzung 1928.

Freitag, den 13. April, abends 8 Uhr, pünktlich in der

Technischen Hochschule zu Charlottenburg

Hauptgebäude, Saal 301.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches. (Aufnahmen).
2. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Dr. Hermann Hecht:
„Ferientage in den Bergen“ (Bilder aus dem
Allgäu, Bernina- und Jungfrau-Gebiet).
3. Unvorhergesehenes.

Dr. Hermann Hecht, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark (E. V.) des D. u. Oe. Alpen-Vereins

1. Bericht über die 3. Sektionssitzung Freitag, den 9. März in der Technischen Hochschule zu Charlottenburg, Saal 301, abends 8 Uhr. Der Vorsitzende, Herr Regierungsrat Dr. Hecht, eröffnet um 8 $\frac{1}{4}$ Uhr die Sitzung und verweist zu Punkt 1 Geschäftliches auf die in den kommenden Wochen angesetzten Sektionsveranstaltungen, wobei er besondere Veranlassung nimmt, auf das am Sonntag, den 25. März stattfindende letzte Kranz'l dieses Winters zu verweisen. Sodann nimmt zu Punkt 2 Herr Professor Dr. Ramme das Wort zu seinem Vortrag „im Schatten des Ararat“. Der Anmarsch zu diesem interessanten Gebiet ist lang — er ging über Moskau, Baku, Tiflis und Täbris; aber gerade dieses Moment gab dem Vortrag den Stempel der Vielseitigkeit: Städte und primitivste Dörfer, Steppe und sterbende Gebirge, die Salzseen, Wan-See und Urmia-See, endlich der das ganze Gebiet beherrschende Ararat, dessen Gipfel zu besteigen verboten ist, da die räuberischen Kurden als Herren der Schluchten des Gebirges Karawanen und Polizeitruppen überfallen und der Ausgang eines Kampfes immer zu ihren Gunsten ausfällt. Ganz überraschend interessant waren die Tieraufnahmen: Heuschrecken, Skorpione, Spinnen, Eidechsen u. s. w. denen das besondere Studium der Reiseexpedition gewidmet war. Reicher Beifall lohnte den mit vielem Humor gewürzten Vortrag, für den Herr Professor Dr. Ramme auch an dieser Stelle wiederholt gedankt sei. Von der sengenden Sonnenglut der südlichen Landschaft ausgedörnt gings nach Schluß der Sitzung in schnellem Tempo zum Restaurant Tiergarten-Hotel zur Tränke des heiligen Gambrinus.

2. Neu-Anmeldungen. Vorgeschlagen von den Mitgliedern

- A. Vollmitglieder:
20. Herr Walter Bräuer, Sekretär
Berlin W 57, Potsdamerstr. 86^{III} Herr Krauskopf, Herr Wilbich
21. Fräulein Anna Gille, wissenschaftliche Lehrerin, Wilmersdorf, Fril. Wunsch, Fril. Bernhardt-Brandenburgische Straße 73 Grisson

3. Der Mitgliedsbeitrag der Vollmitglieder (A-Mitglieder) setzt sich zusammen aus 12,50 M. Sektionsbeitrag und 4,50 M. für die zum Jahreswechsel erscheinende Zeitschrift einschl. Verpackung und Porto. Das Jahrbuch ist jetzt wieder friedensmäßig ausgestattet, es enthält wertvolle Abhandlungen aus allen alpinen Gebieten mit ausgesuchten Illustrationen und außerdem eine Spezialkarte aus dem Gebiete der Ostalpen. Der Preis ist so unerhört billig, daß man allen Mitgliedern nur raten kann auch den Betrag für die Zeitschrift aufzubringen, denn gleich gute alpine Bücher sind im Buchhandel nur um ein Vielfaches zu erwerben. — Sollte einigen Mitgliedern die Bezahlung des Gesamtbetrages von 17 M. auf einmal nicht möglich sein, so hat sich die Sektionskasse bereit erklärt, die Bezahlung in zwei Raten anzunehmen, deren letzte am 31. März bezahlt sein muß, damit das Mitglied des Bezugsrechts nicht verlustig geht. Familien-Mitglieder (B-Mitglieder) zahlen 6 M.; die Aufnahmegebühr beträgt 10 M.

4. Die **Bezahlung der Mitgliedsbeiträge** ist im vergangenen Jahre von vielen Mitgliedern erst sehr spät erfolgt, zum Teil erst im Laufe des Herbstes nach besonderer Mahnung. Abgesehen davon, daß dadurch dem Sektionskassierer sein an sich schon nicht angenehmes Amt noch erschwert wird, geht die Sektion auch eines Teiles ihres Stimmrechtes verlustig, wenn die Mitgliedsbeiträge nicht vollzählig und rechtzeitig an den Hauptausschuß abgeführt werden, weil die Höhe der Stimmen nach der Höhe der fristgemäß eingezahlten Beiträge bemessen wird. Jeder säumige Zahler schadet also dem Ansehen der Sektion.

5. Den Herren sei besonders die **Teilnahme an den Turnabenden der Männer-Turnriege** empfohlen, in der Turnhalle der Gemeindeschule Wilmersdorf, Coblenzer Str. 22-24 (nahe Kaiserplatz). Anzug, Badeanzug, Turnschuhe bzw. Tennisschuhe. Die Teilnahme an den Übungen beträgt pro Abend 1 Mk. pro Person. Die Übungen leitet der akademisch geprüfte Sportlehrer Herr Berger. Übungstage siehe Merktafel.

6. Alle **Wohnungsänderungen** sind schleunigst zu melden an das Sektionsbüro, Charlottenburg, Uhlandstr. 193, Dr. Hecht, Vorsitzender. (Fernruf Steinplatz 8656).

3. Sonntags-Ausflug am 22. April 1928.

Abfahrt Bahnhof Zoo 9,13, Potsdamer Wanneseebahnhof 9,16 nach Wannsee, mit Dampfer ab 10,0 nach Kladow, gegen 12 Uhr Frühstücksrast im „Doktor Faust“; über Forsthaus Zedlitz zur Römerschanze, Kaffeerast in der Meierei (3 Uhr), durch den Neuen Garten nach Potsdam. Gehzeit etwa 4 Stunden. Die Führung hat Herr Gierach.

4. Sonntags-Ausflug am 6. Mai 1928.

Abfahrt Bahnhof Zoo 8,13, Potsdamer Hauptbahnhof 8,35, Wanneseebahnhof 8,01 nach Wildpark, Ankunft daselbst 9,16. Wanderung über Luftschiffhafen, Geltow, Karlsturm nach Baumgartenbrück (12 Uhr Frühstücksrast), weiter über Petzow nach Ferch (3 Uhr Kaffeerast). Rückwanderung nach Michendorf (Abfahrt 17,59, 18,29, 19,29.) Gehzeit etwa 6 Stunden.

Wer abkürzen will fährt mit der Bahn von Ferch-Lienewitz (16,29, 19,13) oder mit dem Autobus von Caputh nach Potsdam. Die Führung hat Herr Hofrat Abel.

1. Sonnabend - Treffen am 14. April 1928

im Restaurant Waldfrieden in Dahlem, Kaffee nachmittags 5 Uhr. (10 Min. von der U-Bahnstation Dahlem-Dorf.) Um 6 Uhr Wanderung nach Hundekehle. Damen und Herren, welche aufgenommen werden wollen, finden Gelegenheit sich bekannt zu machen und sich bei den Mitgliedern einzuführen.

2. Sonnabend-Treffen am 28. April 1928

(Programm wie vorstehend)

Unsere illustrierten Preislisten

für

Tennis
Wassersport
Wochenend
Autosport

sind erschienen.

Unsere Angebote sind sehr vorteilhaft. Außerdem erhalten Mitglieder Rabatt.

Sport-Jordan

1903 - 1928

Berlin-Schöneberg ♦ Hauptstraße 97
Fernsprecher: Stephan 126 und 4612.

Kalläne & Meiling

Färberei und chemische Waschanstalt

BERLIN O 27

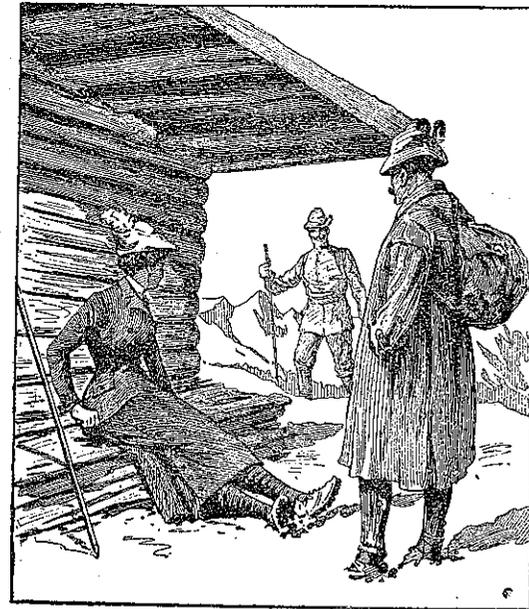
Fabrik und Hauptkontor: Blumenstrasse 88

Fernruf: Königstadt 674 und 675

Reinigen, Färben

Damen- und Herren-Garderobe insbesondere Sportbekleidung sowie Teppiche, Gardinen, Handschuhe usw. Waschen und Impressen von Hüten in eigener Werkstatt. Reinigen und Auffärben von Leder-Garderobe

Annahme durch 30 Filialen in Groß-Berlin. Auf Wunsch Abholung und Zusendung durch eigene Gespanne.



J. C. MATZ

SPEZIAL-LODEN-GESCHÄFT

GEGRÜNDET
1829

BERLIN C

GEGRÜNDET
1829

13 BRÜDERSTRASSE 13

**TOURISTEN- U. JAGD-BEKLEIDUNG
FÜR DAMEN U. HERREN**

Vornehme Maßkleidung für Damen u. Herren

BERGSPORT-SPEZIALITÄTEN

Wetterfeste Bekleidung / Windjacken / Lodenmäntel / Erstklassige Rucksäcke / Kletterschuhe / Gletscherseile / Eispickel / Nagelstiefel / Oberbayerische Lederhosen / Lodenhüte / Touristen-Hemden / Blaue Allgäuer Leinenjacken / Wickelgamaschen / Wollstutzen usw.

Lodenbekleidung jeder Art

Alles Nötige für den Alpinisten und Bergsteiger am Lager

Mitgliedern der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A. V. 5 % Rabatt

Sektion

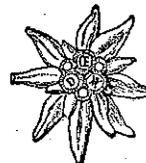


Kurmark^{E. V.}

DES
D. U. Ö. ALPEN-VEREINS

MITTEILUNGEN

M A I 1 9 2 8





Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins

E. V.

Geschäftsstelle:

Charlottenburg, Uhlandstr. 193. — Fernspr.: Steinplatz (8656)

Postcheck-Konto:

Sektion Kurmark E.V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins Berlin 37858

Merktafel vom 1. Mai bis 24. Juni 1928.

Montag, den 30. April, Vorstandssitzung im Restaurant „Zur Klaus“
Charlottenburg, Kantstraße 25,

4. Sonntags-Ausflug am 6. Mai 1928.

Abfahrt Bahnhof Zoo 8,13, Potsdamer Hauptbahnhof 8,35, Wanneseebahnhof 8,01 nach Wildpark, Ankunft daselbst 9,16. Wanderung über Luftschiffhafen, Geltow, Karlsturm nach Baumgartenbrück (12 Uhr Frühstücksrast), weiter über Petzow nach Ferch (3 Uhr Kaffeerast). Rückwanderung nach Michendorf (Abfahrt 17,59, 18,29, 19,29.) Gehzeit etwa 6 Stunden.

Wer abkürzen will fährt mit der Bahn von Ferch-Lienewitz (16,29, 19,13) oder mit dem Autobus von Caputh nach Potsdam. Die Führung hat Herr Hofrat Abel.

3. Sonnabend - Treffen am 19. Mai 1928

im Restaurant Waldfrieden in Dahlem, Kaffee nachmittags 5 Uhr. (10 Min. von der Untergrundbahnstation Dahlem-Dorf.) Um 6 Uhr Wanderung, nach Hundekehle. Damen und Herren, welche aufgenommen werden wollen, finden Gelegenheit sich bekannt zu machen und sich bei den Mitgliedern einzuführen.

5. Sonntags-Ausflug am 10. Juni 1928.

Abfahrt Stettiner Bahnhof 7³⁰ nach Rüdnitz. Wanderung mit Mundvorrat, von dort über Hell-, Liebnitz-, Wandlitzsee nach Summt (Gelegenheit zur Heimfahrt ab Wandlitz-Kleinbahn). Von Summt nach Birkenwerder. Gehzeit ca. 6 Stunden. — Heimfahrt. — Die Führung hat Herr Oberbaurat Breé.

4. Sonnabend-Treffen am 16. Juni 1928

(Programm wie vorstehend)

6. Sonntags-Ausflug am 24. Juni 1928

Abfahrt Görlitzer Bhf. 7³⁰ Uhr mit Sonntagsrückfahrkarte (gültig Rückfahrt Fürstenwalde) nach Scharmützelsee Ankunft dort 9³⁰. Wanderung mit Mundvorrat am See entlang nach Saarow. Ueber die Rauenschen Berge, Markgrafsteine nach Fürstenberg. Rückfahrt von dort. Gehzeit 5—6 Std. Die Führung hat Herr Oberingenieur Goertz.

Der Dampfer-Ausflug der Sektion

findet statt

Sonnabend, den 2. Juni 1928

Abfahrt von Wansee 4 Uhr nach Nedlitz, Rückfahrt spätestens 10 Uhr.

Teilnehmerkarten für je 1,50 RM. an Bord.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark (E. V.) des D. u. Oe. Alpen-Vereins

1. Bericht über die 2. Sektionssitzung Freitag, den 9. März in der Technischen Hochschule zu Charlottenburg, Saal 301. abends 8 Uhr. Der Vorsitzende, Herr Regierungsrat Dr. Hecht, eröffnet um 8¹/₄ Uhr die Sitzung und weist unter Punkt 1 der Tagesordnung „Geschäftliches“ darauf hin, daß der Vorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, unsere Sektionsmitglieder, die Herren Krauskopf und Wilbig zur Erforschung unseres Arbeitsgebietes, namentlich hinsichtlich des in Aussicht zu nehmenden Platzes für den Hüttenbau in das Platzer Tal und dessen Umgebung zu entsenden, um eine für unsere Zwecke geeignete Abgrenzung gegen das Gebiet der Sektion Hohenzollern zu finden. Da der Hauptausschuß unserer Sektion, bevor wir in Verhandlungen mit der Sektion Hohenzollern traten, dieses Gebiet uns in Aussicht gestellt hatte, ist der Vorstand der Ansicht, daß unser Arbeitsgebiet das Platzer Tal mit einschließen müsse, um zu vermeiden, daß hier später von einer anderen Sektion eine Hütte gebaut wird, welche unsere Arbeiten wertlos machen würde. Nach Klärung der Situation sollen erneute Verhandlungen mit der Sektion Hohenzollern aufgenommen werden, welche hoffentlich zu dem für uns erwünschten Abschluß führen werden. Der Vorstand hat beiden Herren einen Reisezuschuß bewilligt. Die Sektion ist mit diesem Vorgehen des Vorstandes einverstanden. Sodann weist der Vorsitzende darauf hin, daß unser langjähriges Mitglied Herr Ministerialrat Giese am 14. April Hochzeit feiert und daß Herr General v. Wundt, der uns mehrfahh über seine Matterhorn-Besteigungen vorgetragen hat, am 21. April seinen 70 jährigen Geburtstag feiert und schlägt vor, beiden Herren von der Sektion ein Telegramm zu senden, was ebenfalls Zustimmung findet. Da wir nun seit fast einem Jahr ein sehr hübsches Sektionsabzeichen besitzen, gibt der Vorsitzende dem Wunsche des Vorstandes Ausdruck, daß dies Zeichen zu allen Sitzungen und Sektionsveranstaltungen getragen werden möge, namentlich auch auf Reisen, um die Zugehörigkeit zu unserer Sektion zu bekunden und das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Mitglieder zu bekunden. Zu Punkt 2 werden die Neu-Anmeldungen verlesen. Zu Punkt 3 erbittet der Vorsitzende das Wort zu seinem Vortrag über „**Ferientage im Allgäu und Jungfrangebiet**“. An Hand von zumeist eigenen Aufnahmen führt uns der Vortragende über Füssen, Fäulenbach nach Hohenschwangen, Neuschwanstein, Schluxen zum Alatzsee

und alsdann weiter über den Bodensee, Romannhorn nach Grindelwald im Berner Oberland. Nach eingehender Schilderung der Fahrt über den schönen Thuner See und nach Erläuterung einer Uebersichtskarte über die Gliederung des Berner Oberlandes zeigt derselbe Aufnahmen der Riesen des Berner Oberlandes Wetterhorn, Mettenberg mit Schreckhorn, Finsteraarhorn, Eiger, Mönch, Jungfrau, Lauterbrunner Breithorn bis Blümlisalp, führt uns auf das Faulhorn, die große Scheidegg, über die Bäregg zur Schwarzegg und Strahlegg-Hütte, von der aus Finsteraarhorn- und die Grindelwalder Fiescherhörner bestiegen werden, sodann zur Kleinen Scheidegg, Lauberhorn, Männlichen und Jungfraujoch, ins Lauterbrunner Tal und nach Mürren und Schynige Platte. Dem Beifall der Versammlung nach dem Vortrage schließt Herr Herholz freundliche Dankesworte an. Da zu Punkt 3 Unvorhergesehenes das Wort nicht gewünscht wird schließt der Vorsitzende gegen 10 Uhr die Sitzung, der sich in üblicher Weise der Abendtrunk im Hotel Tiergartenhof anschloß.

2. Neuanmeldungen:

A. Vollmitglieder

22. Herr Erich Lohbauer, Stadtinspektor, Pankow, Neumannstraße 35.

Aus der Sektion Königsberg wünschen überzutreten

23. Fräulein Ida Langhans, Lehrerin, Marienfelde, Parallelstr. 21.

24. Fräulein Hedwig Langhans, Studienrätin, Marienfelde, Parallelstraße 21.

B. Mitglieder

25. Frau Margarete Lohbauer (siehe oben)

Vorgeschlagen von den Mitgliedern:

Herr Schulz, Herr Teufert.

Herr Bloedorn, Frau Helene Hecht

" " " " "

Herr Schulz, Herr Teufert.

3. Unser an Herrn General v. Wundt gerichtetes Glückwunschtelegramm:

„Dem kühnen Bezwingen des Matterhorns und dem Förderer echt alpinen Bergsteigergeistes sendet zum 70jährigen Geburtstag herzliche Glückwünsche

Die Sektion Kurmark“

beantwortet seine Exzellenz handschriftlich mit folgenden Dankesworten:

„An Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins
Herzlichen Dank für die freundlichen Glückwünsche und beste Grüße der schönen Sektion, an die ich oft und gerne zurückdenke. Mit fröhlichem Bergheil

General v. Wundt.“

4. Die 6 Lichtbildervorträge unserer Sektion im kommenden Winter finden wie bisher im Saal 301 der Technischen Hochschule an den 2 Freitagen im Monat statt und zwar:

Freitag, den 12. Oktober 1928

" " 9. November "

" " 11. Januar 1929

" " 8. Februar "

" " 8. März "

" " 12. April "

Freitag, den 14. Dezember 1928, Hauptversammlung der Sektion bei Eckmann-Charlottenburg, Scharrenstraße 34.

Im September soll mit den Mitgliedern der Sektion, um den Schilaf zu beleben, eine Besprechung über die Ausrüstung und die die verschiedenen Schigebiete und im April eine Aussprache über die ausgeführten Turen und die beim Schilaf gesammelten Erfahrungen stattfinden.

Der **Gesellschaftsabend der Sektion** soll entweder am Sonnabend, den 10. oder 17. November 1928 im Rathaus in Friedenau stattfinden.

Das **alpine Winterfest der Sektion** findet am Sonnabend, den 12. Januar 1929 im Landwehr-Casino (am Bahnhof Zoo) statt.

Die Uebungsabende der Schuhplattlergruppe und die Turnabende der Männerturnriege für den Winter 1928/29 werden später bekannt gegeben.

5. Am Sonnabend, den 2. Juni findet eine Dampferfahrt der Sektion mit Sonderdampfer statt. Abfahrt nachm. 4 Uhr von Wannsee über Pfaueninsel, Sakrow nach Nedlitz. Rückfahrt von dort spätestens 10 Uhr. Preis der Teilnehmerkarte 1,50 M.

6. Die Uebungstunden der Männerturnriege im Sommerhalbjahr werden den Teilnehmern noch besonders bekannt gemacht.

7. Im Juli und August finden keine Veranstaltungen der Sektion statt und das Sektionsbüro ist vom 7. Juli bis 20. September geschlossen. Während dieser Zeit finden keine Aufnahmen statt. Wer vor der Reisezeit in die Sektion als Mitglied aufgenommen werden will, um auf der Reise die Vergünstigungen auf Hütten usw. zu genießen, muß sich bis spätestens Dienstag, den 5. Juni melden und gleichzeitig auch die für seine Aufnahme erforderlichen beiden Paten (Sektionsmitglieder) nachgewiesen haben.

Das Sektionsbüro befindet sich Charlottenburg, Umlandstraße 193. Tel. Amt Steinplatz 8656. Sprechstunden nachmittags von 5¹/₂—6¹/₂ Uhr mit Ausnahme von Sonnabend und Sonntag. Telephonischer Anruf empfehlenswert. Wohnungsänderungen sind schleunigst zu melden.

8. Die Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins findet statt 14.—16. Juli in Stuttgart. Näheres siehe Mitteilungen Heft 3 vom 31. März.

9. Freunde der Alpenflora weisen wir darauf hin, daß das bekannte und geschätzte Buch von Dr. Gustav Hegi in sechster durchgesehener Neuauflage mit 221 farbigen Abbildungen auf 30 Tafeln und 43 schwarzen Bildern vom Verlag J. F. Lehmann in München zum Preise von 7 M. bezogen werden kann. Das Werk gibt Auskunft über die verbreitetsten Alpenpflanzen von Bayern, Oesterreich und der Schweiz.

Die farbigen Abbildungen kommen der Natur so nahe, daß man ohne Schwierigkeit die gefundenen Blumen bestimmen kann; für die einzelnen Pflanzen sind die deutschen und die lateinischen Namen angegeben. Das Buch sollte in keiner Bücherei eines Alpen- und Naturfreundes fehlen.

10. Es wird an die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge erinnert. Die Zahlungen nimmt entgegen unser Schatzmeister Herr Ingenieur G. Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4. Zahlungen erfolgen am einfachsten auf das Postscheckkonto der Sektion Kurmark E. V. Berlin 37 858.

Der Mitgliedsbeitrag der Vollmitglieder (A-Mitglieder) setzt sich zusammen aus 12,50 M. Sektionsbeitrag und 4,50 M. für die zum Jahreswechsel erscheinende Zeitschrift einschl. Verpackung und Porto. Das Jahrbuch ist jetzt wieder friedensmäßig ausgestattet, es enthält wertvolle Abhandlungen aus allen alpinen Gebieten mit ausgesuchten Illustrationen und außerdem eine Spezialkarte aus dem Gebiete der Ostalpen. Der Preis ist so unerhört billig, daß man allen Mitgliedern nur raten kann auch den Betrag für die Zeitschrift aufzubringen, denn gleich gute alpine Bücher sind im Buchhandel nur um ein Vielfaches zu erwerben. — Familien-Mitglieder (B-Mitglieder) zahlen 6 M.; die Aufnahmegebühr beträgt 10 M.

11. Dieser Nummer liegt eine Preisliste der Landkartenhandlung Schwarz bei.
Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Kalläne & Meiling

Färberei und chemische Waschanstalt

BERLIN O 27

Fabrik und Hauptkontor: Blumenstrasse 88

Fernruf: Königstadt 674 und 675

Reinigen, Färben

Damen- und Herren-Garderobe insbesondere **Sportbekleidung** sowie Teppiche, Gardinen, Handschuhe usw. **Waschen und Umpressen von Hüten in eigener Werkstatt. Reinigen und Auffärben von Leder-Garderobe**

Annahme durch 30 Filialen in Groß-Berlin. Auf Wunsch Abholung und Zusendung durch eigene Gespanne.

Für Wander- und Kletterturen:



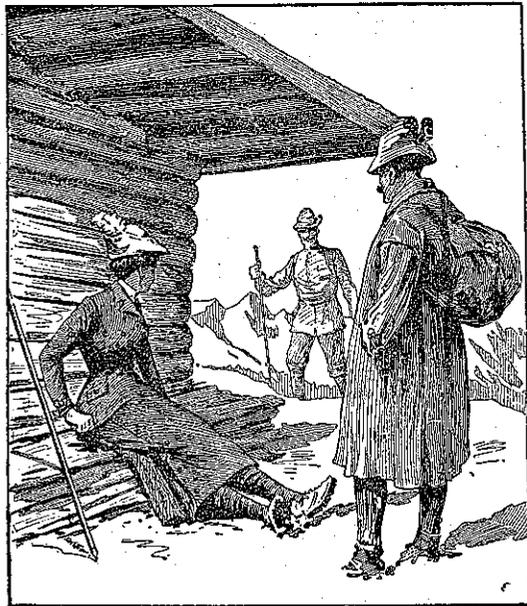
- Sport-Anzüge in Loden und Cheviot M 65,— 75,— bis 110,—
- Breeches und Knickerbockers. M 18,— bis 35,—
- Windjacken, imprägniert, für Herren . M. 15,—, 25,—, 30,—
- „ „ „ Damen . . . M 25,— bis 30,—
- Wettermäntel Kamelhaarstrichloden . . . M 27,— bis 65,—
- Rucksäcke, wasserdicht, la Lederriemen . . M 7,50 bis 22,—
- Stutzen und Strümpfe in vielen Farben . . M 3,75 bis 12,—
- Kletterhose, engl. Leder M 20,—
- Kletterweste, engl. Leder, mit Ärmeln . . . M 22,50 bis 25,—
- Kletterschuhe, mit Hanf- und Manchonsohle M 4,50 bis 12,—
- Kletterseile, gedreht und geflochten Mtr. . M. 0,20 bis 0,75
- Schlangenseiden-Wettermantel, absolut wasserdicht, nur 300 g schwer in allen Farben, in Tasche M 55,—

Sporthemden .-. Bergstiefel .-. Lodenhüte

Mitglieder erhalten 5% Rabatt!

ALBERT EHRICH / BERLIN W 66

Ecke Friedrichstraße MAUERSTRASSE 95 Ecke Friedrichstraße



J·C·MATZ

SPEZIAL-LODEN-GESCHÄFT

GEGRÜNDET
1829

BERLIN C
13 BRÜDERSTRASSE 13

GEGRÜNDET
1829

TOURISTEN- U. JAGD-BEKLEIDUNG FÜR DAMEN U. HERREN

Vornehme Maßkleidung für Damen u. Herren

BERGSPORT-SPEZIALITÄTEN

Wetterfeste Bekleidung / Windjacken / Lodenmäntel / Erstklassige
Rucksäcke / Kletterschuhe / Gletscherseile / Eispickel / Nagelstiefel
Oberbayerische Lederhosen / Lodenhüte / Touristen-Hemden / Blaue
Allgäuer Leinenjacken / Wickelgamaschen / Wollstutzen usw.

Lodenbekleidung jeder Art

Alles Nötige für den Alpinisten und Bergsteiger am Lager

Mitgliedern der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A. V. 5 % Rabat

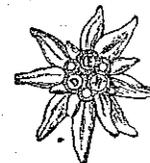
Sektion Kurmark^{E. V.}



DES
D. U. Ö. ALPEN-VEREINS

MITTEILUNGEN

SEPTEMBER 1928





Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins
E.V.

Geschäftsstelle:
Charlottenburg, Uhlandstr. 193 — Fernspr.: Steinplatz (8656)

Postscheck-Konto:
Sektion Kurmark E.V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins Berlin 37858

5. Sonnabend - Treffen am 15. September 1928

im Restaurant Waldfrieden in Dahlem, Kaffee nachmittags 5 Uhr. (10 Min. von der Untergrundbahnstation Dahlem-Dorf.) Um 6 Uhr Wanderung nach Hundekehle. Damen und Herren, welche aufgenommen werden wollen, finden Gelegenheit, sich bekannt zu machen und sich bei den Mitgliedern einzuführen.

7. Sonntags - Ausflug am 23. September 1928

Wildpark — Templin.

Abfahrt Stadtbahnhof Zoo 9,10 Uhr, Potsdamer Hauptbahnhof 9,28 Uhr, Ankunft Wildpark 10,12 Uhr. Wanderung mit Mundvorrat über Bayerisches Häuschen, Geltow nach Baumgartenbrück. Frühstückspause daselbst 12 Uhr. Weiter über Caputh nach Templin. 3 Uhr Kaffeepause daselbst. Rückwanderung nach Potsdam 4 1/2 Uhr. Rückfahrt ab 5 1/2 Uhr. Die Führung hat Herr Reg.-Rat Dr. Hecht.

6. Sonnabend - Treffen am 29. September 1928

(Programm wie am 15. September).

5. Sektionssitzung, Freitag, den 12. Oktober 1928

in der Techn. Hochschule zu Charlottenburg, Saal 301, abends 8 Uhr. U. a. Lichtbilder-Vortrag unseres Vorstandsmitgliedes Herrn Oberbaurat W. Bree:

Schifahrten im Saumann in und bei Arosa-Gebiet.

Die **Uebungs-Abende der Plattler-Gruppe** finden wieder statt in Eckmann's Festsälen, Charlottenburg, Scharrenstraße 34 und zwar: Mittwoch, den 3. Okt., abds. 8 Uhr Mittwoch, den 14. Nov., abds. 8 Uhr

" " 17. " " 8 " " " 28. " " 8 "

" " 31. " " 8 " " " 5. Dez. " 8 "

Samstag, den 8.-Dezember, Weihnachtskranz.

Die **Uebungsabende der Männertourriege** werden Anfang Oktober bekannt gegeben.

Dr. Hermann Hecht
Vorsitzender

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark (E. V.) des D. u. Oe. Alpen-Vereins

1. Um ein Bild von der alpinen Tätigkeit unserer Mitglieder zu erhalten, werden dieselben ersucht, auf dem anliegenden Fragebogen über ihre Turen zu berichten. Der Fragebogen ist bis zum 15. Oktober an das Sektionsbüro, Charlottenburg, Uhlandstr. 193 zurück-

zusenden, derselbe dient als Unterlage für den Jahresbericht der Sektion. Zu berichten ist über alle Bergfahrten, Sommer- und Winter-turen auch im Mittelgebirge, über Ski- und Rodelsport sowie über Weganlagen, Zufahrtstraßen, Unterkunft auf Hütten, Talstationen und in Gasthäusern.

2. Neu-Anmeldungen.

A - Vollmitglieder

26. Herr Dr. W. Biermann, Kammergerichtsrat, Halensee, Johanna Georgstr. 21-22
27. Herr Willi Strahl, Bankbeamter, Charlbg., Goethestr. 71
28. Herr Werner Maydorn, stud. arch., Tempelhof, Germaniastraße 92
29. Herr Erwin Goldschmidt, Kalkulator, Berlin, Oderstr. 14
30. Frä. Gertrud Krenzlin, Lehrerin Dahlem, Peter Lennéstr. 22
31. Frä. Charlotte Raupach, Lehrerin, Charlottenburg, Kaiser-Friedrichstr. 14
32. Frä. Annemarie Seifert, Bankbeamtin, Berl., Baerwaldstr. 12
33. Herr Rudolf Faust, Dr. phil. Studienrat, Spandau, Brüderstraße 39

Vorgeschlagen von den Mitgliedern:
Herr Dr. Reinhardt. Frau Hecht

Frä. Schulz. Frä. Mühlendorf

Herr Rich. Weise. Herr Kurt Weise

Herr Föllmer. Herr W. Bräuer

Frau Herholz. Frau Hecht

Frä. v. Staden. Frä. Giese

Frä. Hecht. Herr Schulz

Herr Schilling. Herr Baumert.

B.-Mitglieder

34. Herr Joachim Heinz Scheffler W, Wichmannstr. 7

Frau Herholz. Frau Hecht

Hugo Magdeburg †

3. Leider hat unsere Sektion den Verlust ihres treuen langjährigen Mitgliedes des Stadtinspektors Herrn Hugo Magdeburg durch tödlichen Absturz zu beklagen. Nach vielen erfolgreichen Bergfahrten in den Oetztalern bestieg Herr Magdeburg am 23. August als Abschlußtour gemeinsam mit seinen Freunden, dem Postbeamten Herrn Kuno Simon und unserem Sektionsmitgliede Herrn Wilhelm Schulz die Oetztaler Wildspitze. Nachdem auch diese Besteigung geglückt und der Rückweg fast beendet war, sodaß man in einigen Minuten ans Abseilen hätte denken können, kamen unterhalb des Mitterkarjoches vor dem Passieren der Randkluft durch Lockerung des Gesteins die drei Touristen zu Sturz und fielen in eine etwa 8 m tiefe Gletscherspalte. Herr Magdeburg fiel hierbei so unglücklich, daß er das Genick brach und sofort tot war; Herr Simon erlitt durch den Sturz einen Kieferbruch, während Herr Schulz keine wesentlichen Verletzungen davon trug und sich sogar selbst aus der Spalte herausarbeiten konnte. Die beiden Verunglückten wurden durch nachkommende Touristen und Bergführer geborgen. Nach Aussage aller Bergkundigen liegt kein Verschulden der Beteiligten vor, die hochtouristisch erfahren und gut ausgerüstet waren, vielmehr liegt hier einer jener Unglücksfälle vor, die auch den Vor-sichtigen treffen können. Herr Hugo Magdeburg — erst 28 Jahre alt — wurde am 26. August unter allgemeiner Beteiligung der Bevölkerung

und der Touristen in Vent in feierlichster Weise bestattet. Ueber 400 Personen haben sich an der Leichenfeier beteiligt. Unsere Sektion hat in dem Verstorbenen ein treues, tätiges Mitglied, von lebenswürdigem kameradschaftlichem Charakter verloren. Wir werden demselben ein treues Andenken bewahren.

4. Schuhplattler-Gruppe.

Freunde der Gruppe — Damen und Herren der Sektion — sind zwecks Eintritt in die Gruppe freundlichst eingeladen, an den Übungs-Abenden, sei es auch als Gäste teilzunehmen und sich mit den Bestrebungen der Gruppe vertraut zu machen. Neu-Anmeldungen von Damen und Herren der Sektion sind erwünscht. Auskunft erteilt der Vorsitzende und Plattl'meister der Gruppe Herr Ewald Krüger-Charlottenburg, Werner-Siemensstraße 22. Das Nähere über die Übungsabende siehe Seite 1.

Besondere Festabende, Gesellschaftsabende, Sektionskranz usw. werden durch besondere Einladungen bekanntgegeben.

5. Der dieswinterliche Gesellschaftsabend der Sektion (Gesellschaftsanzug) findet am Samstag den 20. Oktober im Friedenauer Rathaus statt. Erwünscht sind musikalische und deklamatorische Vorträge, anzumelden bei Herrn Ingenieur G. Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4. (Fernsprecher Rheingau 2581).

6. Am Sonnabend, den 12. Januar 1929, findet in den Festsälen des Landwehrcasinos Jebensstraße 2, das alpine Winterfest der Sektion in alpiner Tracht statt.

7. Die neuen Mitglieder werden gebeten, sich der Sektion in der Sitzung am 12. Oktober vorzustellen. Einladungen zur nächsten Sitzung mit genauer Tagesordnung werden den Mitgliedern Anfang Oktober zugesandt. Da Herr Ober-Baurat Breé in seinem Vortrag auch über den Schillauf im Allgemeinen, wie besonders über die Anforderungen, welche das Hochgebirge den Schiläufern stellt, sprechen wird, so seien die Mitglieder unserer Schigruppe, sowie solche Sektionsmitglieder, die den Schillauf erlernen wollen, auf diesen Vortrag ganz besonders hingewiesen.

Kalläne & Meiling

Färberei und chemische Waschanstalt

BERLIN O 27

Fabrik und Hauptkontor: Blumenstrasse 88

Fernruf: Königstadt 674 und 675

Reinigen, Färben

Damen- und Herren-Garderobe insbesondere **Sportbekleidung** sowie Teppiche, Gardinen, Handschuhe usw. **Waschen und Umpressen von Hüten in eigener Werkstatt. Reinigen und Auffärben von Leder-Garderobe**

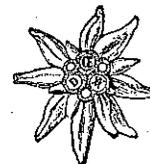
Annahme durch 30 Filialen in Groß-Berlin. Auf Wunsch Abholung und Zusendung durch eigene Gespanne.

Sektion  Kurmark ^{E.}_{V.}

DES
D. U. Ö. ALPEN-VEREINS

MITTEILUNGEN

O K T O B E R 1928



5. Sektionssitzung, Freitag, den 12. Oktober 1928

abends 8 Uhr pünktlich in der

Technischen Hochschule in Charlottenburg

Hauptgebäude Saal 301.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches (Aufnahmen).
2. Die unser Arbeitsgebiet betreffenden Verhandlungen.
3. Lichtbilder-Vortrag unseres Vorstandsmitgliedes Herrn Oberbaurat Brée

„Schifahrten im Samnaun und bei Arosa“.

4. Unvorhergesehenes.

Die neuen Mitglieder werden gebeten, sich der Sektion in der Sitzung am 12. Oktober vorzustellen. Da Herr Ober-Baurat Brée in seinem Vortrag auch über den Schillauf im Allgemeinen, wie besonders über die Anforderungen, welche das Hochgebirge den Schiläufern stellt, sprechen wird, so seien die Mitglieder unserer Schigruppe, sowie solche Sektionsmitglieder, die den Schillauf erlernen wollen, auf diesen Vortrag ganz besonders hingewiesen.

8. Sonntags-Ausflug am 14. Oktober 1928

(Freienbrink-Störitzsee.

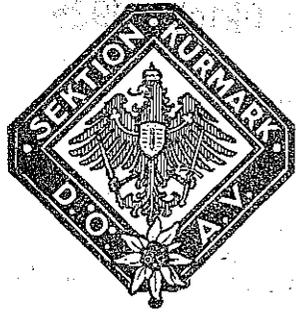
Abfahrt Stadtbahnhof Zoo 8.55 — Friedrichstraße 9.10, Schlesischer Bahnhof 9.22 nach Erkner. Ankunft daselbst 10.12. Wanderung mit Mundvorrat nach Freienbrink (Frühstücksrast) und weiter über Störitzsee — Fangschleuse und Worlsee zurück nach Erkner. Die Führung hat Herr Ober-Ingenieur Goertz. Gäste — Damen sowie Herren — willkommen. — Nach der Sitzung Umtrunk im Restaurant „Tiergartenhotel“ am Knie.

Fragebogen.

Die Fragebogen über die alpine Tätigkeit unserer Mitglieder sind bisher erst in geringer Zahl beantwortet worden. Derselbe wird dieser Monatsnummer daher erneut beigelegt und um Rücksendung bis 15. Oktober an das Sektionsbüro Charl. Uhlandstraße 193, gebeten.

Zu berichten ist über alle Bergfahrten, Sommer- und Winterturen auch im Mittelgebirge, über Schi- und Rodelsport, sowie über Weganlagen, Zufahrtstraßen, Unterkunft auf Hütten und in Talstationen. Die Beantwortung des Fragebogens dient als Unterlage für den Jahresbericht und ist deshalb besonders vollzählig von allen Mitgliedern erbeten.

Dr. Hermann Hecht.
Vorsitzender.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins
E.V.

Geschäftsstelle:
Charlottenburg, Uhlandstr. 193 — Fernspr.: Steinplatz (8656)

Postscheck-Konto:
Sektion Kurmark E.V., des D. u. Oe. Alpen-Vereins Berlin 37858

Merktafel vom 1. Oktober bis 15. November 1928.

Mittwoch, den 3. Oktober: 1. Übungsabend der Schuhplattler-Gruppe, abends 8 Uhr in Eckmann's Festsälen, Charlottenburg, Scharrenstraße 34. Zu allen Übungsabenden sind unsere Sektionsmitglieder auch als Gäste willkommen — Damen wie Herren als Zuschauer bezw. um sich mit den Bestrebungen der Gruppe vertraut zu machen. Neu-Anmeldungen zur Aufnahme in die Gruppe sind erwünscht. Auskunft erteilt der Vorsitzende und Plattl-Meister Herr Ewald Krüger-Charlottenburg, Werner-Siemensstraße 22.

Freitag, den 12. Oktober: Sektions-Sitzung mit Lichtbild-Vortrag, abends 8 Uhr Techn. Hochschule in Charlottenburg, Saal 301.

Sonntag, den 14. Oktober: Sonntags-Ausflug (Freienbrink—Störitzsee). Gäste (Damen und Herren) willkommen.

Mittwoch, den 17. Oktober: Übungsabend der Schuhplattler-Gruppe (siehe oben).

Sonnabend, den 20. Oktober: Kurmarkball (Rathausaal Friedenau).

Dienstag, den 23. Oktober: Vorstands-Sitzung im Restaurant „Klause“, Charlottenburg; Kantstraße 25.

Mittwoch, den 31. Oktober: Übungsabend der Schuhplattler-Gruppe (siehe oben).

Freitag, den 9. November: Sektions-Sitzung mit Lichtbild-Vortrag abends 8 Uhr Techn. Hochschule in Charlottenburg, Saal 301.

Sonntag, den 11. November: Sonntags-Ausflug (Kalkberge—Taßdorf) Gäste (Damen und Herren) willkommen.

Mittwoch, den 14. November: Übungsabend der Schuhplattler-Gruppe (siehe oben).

Sonnabend, den 20. Oktober 1928

Kurmarkball

*im Bürgersaal des Friedenauer
Rathauses, Rheinstraße 1*



*Wir bitten um recht zahlreiches und
pünktliches Erscheinen unserer Mit-
glieder mit Ihren Angehörigen und Freunden.*

**Beginn des Festes 8 Uhr,
Ende 3 Uhr**

Anzug für Herren:
Frack oder Smoking

Anzug für Damen:
Gesellschaftskleid

**Zur Deckung der Unkosten wird ein Ein-
trittsgeld von 2 Mark für Mitglieder und
deren zum Haushalt gehörigen Angehörige,
für Gäste von 3 Mark erhoben.**

Der Festausschuß

Bret. Goertz. Hielscher. Frau Gierach.

Kalläne & Meiling

Färberei und chemische Waschanstalt

BERLIN O 27

Fabrik und Hauptkontor: Blumenstrasse 88

Fernrut: Königstadt 674 und 675

Reinigen, Färben

Damen- und Herren-Garderobe insbesondere **Sportbekleidung**
sowie Teppiche, Gardinen, Handschuhe usw. **Waschen und**
Umpressen von Hüten in eigener Werkstatt. Reinigen und
Auffärben von Leder-Garderobe

Annahme durch 30 Filialen in Groß-Berlin. Auf Wunsch Abholung und
Zusendung durch eigene Gespanne.

Sektion



Kurmark^{E. V.}

DES
D. U. Ö. ALPEN-VEREINS

MITTEILUNGEN

NOVEMBER 1928

Sport-Peters

Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 152

(zwischen Wall- und Kanalstraße)

Es wird kalt!

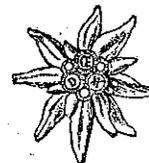
Reinwollene Sport-Sweater von **13,50**

Sport-Pullover Pa. Wollweste mit 4 Taschen
19,50 **19,75**

Dempsey-Sweater Reine Wolle, extra schwer, ca. 950 gr. **22,50**

Trainings-Anzüge Gr. 2 und 3 für Schüler **9,50**
Gr. 4, 5 und 6 für Erw. **9,90**

Complete Wintersport-Ausrüstungen. Sektions-Mitglieder 5% Rabatt.



6. Sektionssitzung, Freitag, den 9. November 1928

in der Techn. Hochschule zu Charlottenburg, Saal 301, abends 8 Uhr,

1. Geschäftliches,
2. Wahl der Rechnungsprüfer für die Hauptversammlung der Sektion, Freitag, den 7. Dezember.
3. **Lichtbilder-Vortrag** des Herrn Univ.-Prof. Dr. G. Dyhrenfurth-Zürich:
„**Ortlerfahrten in Krieg und Frieden**“.
4. Unvorhergesehenes.

Die neuen Mitglieder, welche sich der Sektion noch nicht vorgestellt haben, wollen dies nachholen.

Nach der Sitzung Umtrunk im Restaurant „Tiergarten-Hotel“ am Knie.

9. Sektions-Wanderung, Sonntag, den 11. November Kalkberge — Rüdersdorf

Abfahrt: Zoo 9,13 Uhr, Schlesischer Bahnhof 9,38 Uhr nach Wilhelmshagen. Ankunft daselbst 10,13 Uhr. Abmarsch mit Mundvorrat 10,15 Uhr. Wanderung von Wilhelmshagen über Woltersdorfer Schleuse — Kalkberge — Taßdorf nach Rüdersdorf. — Frühstücksrast und Kaffeepause nach Uebereinkunft. Rückfahrt von Rüdersdorf voraussichtlich 3,39 Uhr nachm. — Ankunft Bahnhof Friedrichstr. 5,08 Uhr. Nachsitzung „Löwenbräu“, Charlottenstraße Ecke Französische Straße. Die Führung hat Herr Oberingenieur A. Goertz.

— Gäste (Damen und Herren) willkommen. —

10. Sektions-Wanderung, Sonntag, den 2. Dezember Wannsee — Potsdam.

Abfahrt: Zoo 9,24 Uhr bzw. Wannseebahnhof Berlin 9,21 Uhr. Ankunft Wannsee 9,49 Uhr bzw. 9,57 Uhr. Treffpunkt vor dem Bahnhof in Wannsee. — Abmarsch 10 Uhr mit Mundvorrat über Kleist's Grab — Stolpe — Griebnitzsee — Park Babelsberg — Klein Glienicke — Glienicke Brücke — Neuer Garten zur Meierei und zurück nach Potsdam. Frühstückspause in „Bürgers Hof“ etwa 12,30 Uhr. Kaffeepause etwa 2,30 Uhr in der Meierei. Die Führung hat Herr K o b e r t.

— Gäste (Damen und Herren) willkommen. —

Die weiteren Sektions-Versammlungen finden statt:

Freitag, 7. Dezember	1928	Hauptversammlung
„ 14. „	1928	Lichtbildervortrag über unser Arbeitsgebiet
„ 11. Januar	1929	Lichtbildervortrag
„ 8. Februar	1929	Lichtbildervortrag
„ 8. März	1929	Lichtbildervortrag
„ 12. April	1929	Lichtbildervortrag

Dr. Hermann Hecht
Vorsitzender

Schon heute sei besonders hingewiesen auf das

Weihnachts- Kranz'1 1928

Sonnabend, den 8. Dezember

veranstaltet von unserer

Schuhplattler - Gruppe

für alle Mitglieder der Sektion Kurmark mit ihren Familienangehörigen und Freunden — Damen und Herren — Beginn 8 Uhr — Ende 3 Uhr. Bringt alle frohe Herzen und

Weihnachtsstimmung

mit. St. Nikolaus ist da mit seinen Gaben. Jeder helfe ihm durch kleine Spenden die Ueberraschungen zu vergrößern. Im Schmucke des Christbaums hören wir Vorträge und Weihnachtslieder. Gebannt ist die Unruhe des Alltags. Zieht mit Frohsinn Euer Gewandl an oder ein blaues Jaekel zum Turistenkleid, laßt den Stadtfrack daheim und kommt alle miteinander Ihr Kurmärker und bringt recht viel Gäste mit, sie werden gerne teilnehmen an unserer frohen Weihnachtsfeier unter dem Christbaum, Alt und Jung, Buabn und Madeln aus dem Märkischen Gau. Die Kurmärker Schuhplattler Buabn werden die Haxen schlagen und ihre Madeln sich drehen und eine Gaudie gibts bei dem allgemeinen Ländler und den Tänzten, an denen Alle teilnehmen.

Für **Karten** am Saaleingang zahlen **Mitglieder** der Sektion **1 M.**, **Gäste 1,50 M.** einschl. Steuer.

Die Plattler Gruppe der Sektion Kurmark
E. Krüger, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark (E. V.) des D. u. Oe. Alpen-Vereins

1. Bericht über die 5. Sektionssitzung 1928 am Freitag, den 12. Oktober, abends 8 Uhr in der Technischen Hochschule, Saal 301. Der erste Vorsitzende, Herr Regierungsrat Dr. H. Hecht, begrüßt die Mitglieder, und heißt die Anwesenden in dieser ersten Sektionssitzung nach der Sommer-Reisezeit herzlich willkommen. Leider fällt in die Freude des Wiedersehens ein bitterer Vermuth-Tropfen; unser lang-jähriges treues Sektionsmitglied, Herr Hugo Magdeburg, ist von seiner letzten Bergfahrt auf die Oetzthaler Wildspitze nicht wieder heimgekehrt, er hat durch Absturz einen frühen Tod in seinen geliebten Bergen gefunden. Wir werden unserem lieben Sektionskameraden ein freies Andenken bewahren. Die Anwesenden erheben sich zum Zeichen ihrer Teilnahme von den Plätzen. Sodann verliest der Vorsitzende die Neu-Anmeldungen und stellt die Anwesenden der Sektion vor, er weist kurz auf unser Arbeitsgebiet, das im Sommer von mehreren Mitgliedern der Sektion eingehend bereist ist. Herr Albrecht Kraußkopf wird in der Sitzung am 14. Dezember in einem Lichtbilder-Vortrag uns die Schönheiten dieses Berglandes vorführen. Nunmehr nimmt Herr Ober-Baurat Brée das Wort zu seinem Vortrag: „Schifahrten im Samnaun und bei Arosa“. Wohlbepackt mit Proviant, alpinen Ausrüstungsgegenständen und Schiern stiegen unsere Sektionsmitglieder — 10 an der Zahl, worunter sich auch 2 Damen befanden — im Februar 1927 von Landeck aus zur Ascherhütte auf, um hier in über 2300 m dem Schneeschuhsport zu huldigen. Da die 12 Matratzen der Hütte auch noch von einigen anderen Alpinisten beansprucht wurden, mußte man nach des Tages Last und Arbeit etwas zusammenrücken — etwa 3 Schisportler pro Matratze — was im Uebrigen bei der recht fühlbaren nächtlichen Frühjahrsluft von etwa -20° R nicht störte. Die Damen ließen es sich nicht nehmen, trotz eifriger sportlicher Betätigung ihre hausfraulichen Künste zu zeigen, sodaß auch nach den anstrengendsten Turen jeder Magen und jede Kehle zu ihrem Recht kam. Der Humor verschönte das etwa 14tägige Zusammensein. Herrliche Bilder aus der umliegenden Bergwelt und auch von dem traulichen Hüttenleben geben eine reizvolle Illustration von dem Leben und Treiben unserer Wintersportler. Atmete dieser Teil des Vortrages etwas spartanischen Geist, so war die sportliche Betätigung bei Arosa schon mehr auf bequeme Verhältnisse eingestellt. Man brauchte nicht nur auf das Fehlen der spartanischen schwarzen Suppe zu verzichten, sondern konnte nach getaner Arbeit baden, sich jeglichen Waschkomforts erfreuen und dem Magen bieten, was der Geldbeutel leisten konnte. Die ganz wundervollen Aufnahmen sowohl von den Samnaunfahrten wie von denen bei Arosa ließen die Sehnsucht, auch im Winter in die Hochgebirgspracht zu ziehen, in unserer aller Herzen erneut lebendig werden und wir hätten gerne den Umtrunk nach der Sitzung noch hinausgeschoben, wenn nicht alles Schöne doch auch ein Ende haben müßte. So hoffen wir auf baldige Fortsetzung durch einen ähnlichen Vortrag im nächsten Winter. Reicher wohlverdienter Beifall lohnte den Vortragenden. Nachdem der Vorsitzende gegen 10 Uhr die

Sitzung geschlossen hätte, war die Begeisterung der Anwesenden noch so groß, daß wohl 70 Kurmärker einmütig zum würzigen Gerstensaft im Tiergartenhotel am Knie zogen. Ein schöner Anfang für den Winter 1928/29.

2. Unsere Mitglieder wollen Bewerber um die Mitgliedschaft unserer Sektion darauf hinweisen, daß wir die im November und Dezember eingehenden Beträge zur Aufnahme auf das Jahr 1929 übernehmen.

Kurmärker!



werbt
Mitglieder
für den Bergsport

3. Die Firma „Ski-Jordan“, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 97, Amt Stephan 126 — die in unseren Kurmark-Mitteilungen mit einer Anzeige vertreten ist, sieht auf ein 25 jähriges Bestehen ihres Unternehmens zurück und bietet unseren Mitgliedern (Legitimation) aus diesem Anlaß besonders günstige Einkaufsmöglichkeit erstklassiger Schneeschuhe bis zum 15. November d. J. Indem wir unsere Sektionsmitglieder hierauf aufmerksam machen, wünschen wir dem Hause „Ski-Jordan“ ein weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen.



**Wintersport-
Geräte u. Bekleidung**

Mitglieder erhalten bei Einkäufen,
die bis zum 21. 11. 1928 gemacht
werden, 10% Rabatt

auf die Katalog-Preise, Markenartikel ausgenommen.

NUR:
**Gustav Steidel Leipziger
Straße 67-70**

Kalläne & Meiling

Färberei und chemische Waschanstalt

BERLIN O 27

Fabrik und Hauptkontor: Blumenstrasse 88

Fernruf: Königstadt 674 und 675

Reinigen, Färben

Damen- und Herren-Garderobe insbesondere **Sportbekleidung** sowie Teppiche, Gardinen, Handschuhe usw. **Waschen und Umpressen von Hüten in eigener Werkstatt. Reinigen und Auffärben von Leder-Garderobe**

Annahme durch 30 Filialen in Groß-Berlin. Auf Wunsch Abholung und Zusendung durch eigene Gespanne.

1903 JUBILÄUMS 1928

SONDERANGEBOT

25 Jahre Ski-Jordan, führendes Ski-Fachgeschäft

In Anbetracht dieses seltenen Ereignisses bieten wir allen Freunden und Sektionsmitgliedern diese außergewöhnliche Gelegenheit — wie sie nie wiederkehrt!

Einmalige Gelegenheit

Ein Riesenposten erstkl. **Schneeschuhe** zum Beispiel

Nur bis 15. Nov. 28

„Jordan Spezial“ tadelloser Eschen-Ski, zähe, gut gemaserte Esche, 1a Touren-Ski

Länge	210	200	190	180
-------	-----	-----	-----	-----

p Paar	18.00	16.75	15.75	14.50
--------	-------	-------	-------	-------

Außerdem: 1 Posten Orig. Freiburger Eschen-Ski für Kenner Marke „Feldberg 27“ p. Paar **22.50**

Hülffeld-Bindungen compl. **6.75** Hasel-Ski-Stöcke **3.25** p. Paar für **Ski-Bekleidung** Ski-Stiefel 10% Rabatt.

fachm. Beratung Bedienung

SKI-JORDAN

Stephan 126 und 4612

Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 97

Sport-Peters

Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 152
(zwischen Wall- u. Kanalstr.) ♦ ♦ Fernruf: Wilhelm 4559

Schneeschuhe in allen Preislagen von **19,50** an

Mein Schlager!

Ski-Anzug (Blusenform) Überfallhose, imprägniert	29,50
Ski-Anzug (Blusenform), Überfallhose, imprägniert Gabardine	39,75
Ski-Anzug (Blusenform), in blauem Cordstoff, Neuheit!	39,75
Ski-Stiefel wasserdicht, zwiegenäht mit Lederfutter Mk.	39,75

Sämtliche Wintersport-Artikel:

Dempsey-Sweater reine Wolle, ca. 950 g schwer	22,50
Pullover, Jaquard-Stickerel	19,50
Lumberjacke	24,50

Führe nur Qualitätsware!

Mitglieder erhalten 5% Rabatt

SPORTHAUS

FRITZ ZENKER

GERÄT UND KLEIDUNG FÜR TURNEN UND SPORT

In neuen, erweiterten Räumen

Berlin-Steglitz

In neuen, erweiterten Räumen

Albrechtstraße 128 :: (am Wanneseebahnhof)

Fernruf: G 2 Steglitz 5490

Führendes Spezialgeschäft

für **Wintersport-ausrüstungen**

Versäumen Sie nicht, mein reichhaltiges Lager zu besichtigen.

Sektions-Mitglieder erh. Rabatt.

J.C. MATZ BERLIN

BRÜDERSTRASSE 13 · NAHE PETRIKIRCHE

GEGRÜNDET
1829

Spezial-Loden-Geschäft



Wintersport-
Bekleidung u.
= Ausrüstung

Wintersportgeräte
nebst Zubehör

Norweger Schneefäustlinge,
Sweater, Mützen, lange
Winterstutzen, Mars-Wickel-
Gamaschen, Kamelhaar- und
Lederwesten, Joppen, Anzüge,
Kostüme, Wettermäntel, Capes

Windjacken

Schneeschuhe nur ausgesucht
schöne Hölzer

Eschenrodel von prachtvолlem Bau

ALPENTRACHTEN

Original-Kostüme
für Damen und Herren in den
verschiedensten Ausführungen

Antike Gürtel, Kostüm-Hüte,
Stutzen

Reichgestickte Gams-
und Wildleder-Hosen

Antike Gürtel, Kostüm-Hüte,
Mieder — Silberschmuck



Tägliche Wetterberichte der Winterkurorte kommen in der Wintersportsaison bei mir zum Aushang

Mitgliedern der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A. V. 5 % Rabatt

Sektion

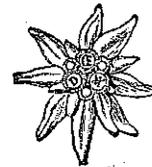


Kurmark^{E.}_{V.}

DES
D. U. Ö. ALPEN-VEREINS

MITTEILUNGEN

DEZEMBER 1928





Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins

E. V.

Geschäftsstelle:

Charlottenburg, Uhlandstr. 193 — Fernspr.: Steinplatz (8656)

Postscheck-Konto:

Sektion Kurmark E. V. des D. u. Oe. Alpen-Vereins Berlin 37858

Merktafel vom 28. November 1928 bis 30. Januar 1929.

1928.

Mittwoch, den 28. November: Uebungsabend der Schuhplattler-Gruppe in Eckmann's Festsälen, Charlottenburg, Scharrenstraße 34 (Nähe Wilhelmsplatz), abends 8 Uhr.

Donnerstag, den 29. November: Hauptversammlung der Schi-Gruppe in Eckmann's Festsälen, Charlottenburg, Scharrenstr. 34, abends 8 Uhr.

Sonntag, den 2. Dezember: Sektions-Wanderung (Wannsee-Potsdam), (siehe unten.)

Mittwoch, den 5. Dezember: Uebungsabend der Schuhplattler-Gruppe. (Ort und Zeit wie oben.)

Freitag, den 7. Dezember: Sektions-Sitzung (Hauptversammlung) im Restaurant „Zur Klause“ (Böse), Charlottenburg, Kantstraße 25 (Salzburger Saal), abends 8 Uhr.

Sonnabend, den 8. Dezember: Weihnachtskranzl in Eckmann's Festsälen, Charlottenburg, Scharrenstr. 34, abends 8 Uhr.

Freitag, den 14. Dezember: Sektions-Sitzung mit Lichtbild-Vortrag über unser Arbeitsgebiet. Charlottenburg, Technische Hochschule, Saal 301, abends 8 Uhr.

1929.

Mittwoch, den 2. Januar: Uebungsabend der Schuhplattler-Gruppe (Ort und Zeit wie oben.)

Mittwoch, den 9. Januar: Vorstands-Sitzung im Restaurant „Zur Klause“ (Böse), Charlottenburg, Kantstr. 25, abends 8 Uhr.

Freitag, den 11. Januar: Sektions-Sitzung und Lichtbild-Vortrag. Charlottenburg, Technische Hochschule, Saal 301, abends 8 Uhr.

Sonnabend, den 12. Januar: Winterfest der Sektion im Landwehr-Kasino, Jebensstr. 2, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mittwoch, den 16. Januar: Uebungsabend der Schuhplattler-Gruppe. (Ort und Zeit wie oben.)

Sonntag, den 20. Januar: Sektions-Ausflug (siehe unten.)

Freitag, den 25. Januar: Hütten-Abend im Restaurant „Zur Klause“ (Böse), Charlottenburg, Kantstr. 25, abends 8 Uhr.

Mittwoch, den 30. Januar: Uebungsabend der Schuhplattler-Gruppe. (Ort und Zeit wie oben.)

7. Sektions-Sitzung 1928 (Hauptversammlung)

Freitag, den 7. Dezember, abends 8 Uhr im Restaurant „Zur Klause“ in Charlottenburg, Kantstraße 25, im Salzburger Saal.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden. Aufnahmen.
2. Bericht der Vorsitzenden der Plattler-Gruppe und der Schi-Gruppe.
3. a) Rechnungslegung durch den Schatzmeister.
b) Bericht der Kassenprüfer (Herren Graske und Mach).
4. Vorstandswahl.
5. Erweiterung der Sektionstätigkeit: Einrichtung von Hütten-Abenden.
6. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und des Eintrittsgeldes (§ 6 der Satzung) für 1929.
7. Unvorhergesehenes.

Anträge müssen nach § 16 der Satzung spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung, d. h. bis zum 30. November in Händen des Vorstandes sein.

Sitz und Stimme bei der Hauptversammlung (§ 15) haben nach § 5 der Satzung nur die ordentlichen Mitglieder der Sektion (vgl. auch § 3 der Satzung Abs. 1 und § 6 Abs. 1—3.

Um recht zahlreiches Erscheinen wird freundlichst gebeten. Sollte infolge nicht genügender Beteiligung die Sitzung nicht beschlussfähig sein, so wird die Sitzung geschlossen und es findet nach kurzer Pause am gleichen Abend und mit gleicher Tagesordnung **eine neue Sektionssitzung** statt, die alsdann nach § 15 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

8. Sektionssitzung, Freitag, den 14. Dezember 1928

in der Techn. Hochschule zu Charlottenburg, Saal 301, abends 8 Uhr,

1. Geschäftliches.
2. **Lichtbilder-Vortrag** unseres Sektionsmitgliedes Herrn Albrecht Krauskopf:

„Unser Hüttengebiet“.

3. Unvorhergesehenes.

Die neuen Mitglieder, welche sich der Sektion noch nicht vorgestellt haben, wollen dies nachholen.

Nach der Sitzung Umtrunk im Restaurant „Tiergarten-Hotel“ am Knie.

10. Sektions-Wanderung, Sonntag, den 2. Dezember Wannsee — Potsdam.

Abfahrt: Zoo 9,24 Uhr bzw. Wannseebahnhof Berlin 9,21 Uhr. Ankunft Wannsee 9,49 Uhr bzw. 9,57 Uhr. Treffpunkt vor dem Bahnhof in Wannsee. — Abmarsch 10 Uhr mit Mundvorrat über Kleist's Grab — Stolpe — Griebnitzsee — Park Babelsberg — Klein-Glienicke —

Glienicker Brücke — Neuer Garten zur Meierei und zurück nach Potsdam. Frühstückspause in „Bürgers Hof“ etwa 12,30 Uhr. Kaffeepause etwa 2,30 Uhr in der Meierei. Die Führung hat Herr K o b e r t.

— Gäste (Damen und Herren) willkommen. —

Das

Weihnachts-Kranz'l 1928

findet statt in Eckmann's Festsälen in Charlottenburg, Scharrenstr. 34, Sonnabend, den 8. Dezember. Alle Mitglieder der Sektion Kurmark werden gebeten, mit ihren Familienangehörigen und Freunden — Damen und Herren — vollzählig zu erscheinen. — Beginn 8 Uhr — Ende 3 Uhr. Bringt alle frohe Herzen und Weihnachtsstimmung mit. St. Nikolaus ist da mit seinen Gaben. Jeder helfe die Ueberraschungen der Weihnachts-Tombola durch kleine Spenden zu vergrößern. Im Schmucke des Christbaums hören wir Vorträge und Weihnachtslieder. Gebannt ist die Unruhe des Alltags. Zieht mit Frohsinn Euer Gewandl an oder ein blaues Jankerl zum Turistenkleid, laßt den Stadtfrack daheim und kommt alle miteinander Ihr Kurmärker und bringt recht viel Gäste mit, sie werden gerne teilnehmen an unserer frohen Weinachtsfeier unter dem Christbaum, Alt und Jung, Buabn und Madeln aus dem Märkischen Gau. Die Kurmärker Schuhplatt'ler Buabn werden die Haxen schlagen und ihre Madeln sich drehen und eine Gaudie gibts bei dem allgemeinen Ländler und den Tänzen, an denen Alle teilnehmen.

Für Karten am Saaleingang zahlen Mitglieder der Sektion 1.— M., Gäste 1,50 M. einschl. Steuer.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark (E. V.) des D. u. Oe. Alpen-Vereins

1. Bericht über die 6. Sektionssitzung 1928 am Freitag, den 9. November, abends 8 Uhr in der Technischen Hochschule, Saal 301. Der erste Vorsitzende, Herr Regierungsrat Dr. H. Hecht, begrüßt die Anwesenden, Mitglieder und Gäste und verweist zu Punkt 1: Geschäftliches auf das Weihnachtskranz'l der Sektion, welches wir am Sonnabend, den 8. Dezember in Eckmann's Festsälen in Charlottenburg, Scharrenstr. 34, feiern. Alle Mitglieder der Sektion werden gebeten mit ihren Freunden an unserer Weihnachtsstimmung teilzunehmen. Kleine Gaben zur Tombola werden erbeten. Zu Punkt 2 Wahl der Rechnungsprüfer für die Hauptversammlung schlägt der Vorstand die Herren Graske II und Mach vor und als Ersatzmänner die Herren Lücke, Harms und Nagel. Die Sektion stimmt diesem Vorschlage zu. Die Rechnungsprüfer werden gebeten, sich rechtzeitig mit unserem Schatzmeister Herrn Ingenieur Herholz in Verbindung zu setzen. Sodann stellt der Vorsitzende Herrn Universitätsprofessor Prof. Dr. G. Dyhrenfurth aus Breslau, z. Zt. zu geologischen Studien nach Zürich beurlaubt, der Sektion vor. Derselbe nimmt zu Punkt 3 das Wort zu seinem Vortrag „Ortlerfahrten in Krieg

und Frieden". In eindringlichen Worten schildert Herr Prof. Dyhrenfurth die ersten Eindrücke, welche derselbe als Schüler im Hochgebirge empfangen hat, wie er im Ortler-Gebiet die ersten Besteigungen gemacht und diesem Gebiet als Student und reifer Mann treu geblieben ist. Nach den frohen Bergfahrten vor dem Kriege kam der Weltkrieg und auch diesen hat der Vortragende mehrere Jahre hindurch im Ortler-Gebiet mit erlebt. besetzt von der Hoffnung und dem Glauben an ein siegreiches Ende. Das Schicksal hat es anders bestimmt, die unendlichen Leiden der langen Kriegszeit haben unser Volk zermürbt und unsere tapferen Krieger mußten die Waffen strecken. Nach sieben Jahren einer dem Kriegsende folgenden schweren Friedenszeit hat der Vortragende die alten Verteidigungsstellen wieder besucht und hier z. T. noch die unangetasteten Kanonen in den alten Stellungen wieder gesehen! — Eine unendliche Tragik sprach aus den Worten des Vortragenden, der die herrlichen Berge des Ortlergebietes mit besonderer Liebe durch ausgesucht schöne Aufnahmen an unseren Augen vorüber ziehen ließ. Tiefbewegt dankte die Versammlung dem Vortragenden. Nachdem der Vorsitzende gegen 10 Uhr mit besonderem Dank an Herrn Prof. Dr. Dyhrenfurth die Sitzung geschlossen, vereinigten sich die Mitglieder mit dem Vortragenden noch zu einem Umtrunk im „Tiergarten Hotel“ am Knie.

2. Der 1. Sonntags-Ausflug 1929 findet am 20. Januar statt. Das Programm wird in den Anfang Januar erscheinenden Mitteilungen der Sektion bekannt gegeben.

3. Dieser Nummer liegt der Turenbericht von 1928 bei.

Das Skihaserl!

Ein flottes, tesches Sportmädel, das uns da im Titelblatt eines eben erschienenen Wintersport-Kataloges des weltbekannten großen und führenden Fachgeschäftes

Sporthaus Schuster, München 2 C 7, Rosenstraße 6, aus Sonne und Schnee entgegenfliegt.

Insbesondere neuartig und von größtem allgemeinen Interesse sind die humorvollen, satirischen Abhandlungen über Berg- und Wintersport-Rüstzeuge und Bekleidungen, von ausgezeichnet witzigen und schmissigen Künstlerentwürfen unterstützt.

Ein hervorragend schönes, bestausgestattetes Werk der Beratung und Belehrung für jeden Naturfreund, Wanderer und Wintersportler, das auf Verlangen kostenlos vom Sporthaus Schuster zugesandt wird.

Ihren Bedarf für den

Wintersport

auch auf Teilzahlung ($\frac{1}{3}$ Anzahlung) an solvente Käufer bei

A. Steidel

Berlin, Rosenthaler Straße 84 am Bhf. Börse

Wintersportliste kostenlos.
(Vorzeiger dieses Inserats bei Barzahlung 10%)

Postkarte genügt - Komme sofort ...

nämlich ich, der neue humorvolle, belehrende Wintersport-Katalog 1928/29 vom Sporthaus Schuster, München 2 C 7, Rosenstraße 6, der jeder Ski- und Wanderfreund gratis erhält, weil er ihn besitzen muß.



**Wintersport-
Geräte u. Bekleidung**

Mitglieder erhalten bei Einkäufen,
die bis zum 21. 11. 1928 gemacht
werden, 10% **Rabatt**

auf die Katalog-Preise, Markenartikel ausgenommen.

nur:
**Gustav Steidel Leipziger
Straße 67-70**

Sporthaus Fritz Zenker

in neuen, erweiterten Räumen am
Wannsee bfh. Steglitz
Albrechtstr. 128 - Fernruf: G 2 Steglitz 5490

**Sie müssen meine Wintersportaus-
 rüstungen sehen, es ist Ihr eigener
 Vorteil!**

Skier von 1950 an. Ski-Anzüge von 23.— an.
 Fordern Sie bitte sofort die Kataloge.
 Sektionsmitglieder erhalten Rabatt.

1903 JUBILÄUMS 1928

SONDERANGEBOT

Einmalige
 Gelegenheit

Nur bis
 15. Nov. 28

fachm.
 Beratung
 Bedienung

25 Jahre Ski-Jordan, führendes Ski-Fachgeschäft

In Anbetracht dieses seltenen Ereignisses bieten wir allen Freunden
 und Sektionsmitgliedern diese außergewöhnliche Gelegenheit —
 wie sie nie wiederkehrt!

Bin Riesen- **Schneeschuhe** zum
 posten erstkl. Beispiel

„Jordan Spezial“ tadelloser Eschen-Ski, zähe, gut gemaserte
 Esche, Ia Touren-Ski

Länge	210	200	190	180
-------	-----	-----	-----	-----

p Paar **18.00 16.75 15.75 14.50**

Außerdem: 1 Posten Orig. Freiburger Eschen-Ski für Kenner
 Marke „Feldberg 27“ p. Paar **22.50**

Huifeld-Bindungen compl. **6.75** Hasel-Ski-Stöcke **3.25** p. Paar
 für **Ski-Bekleidung** Ski-Stiefel 10% Rabatt.

SKI-JORDAN Stephan
 Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 97 126 und
 4612

Kalläne & Meiling

Färberei und chemische Waschanstalt

BERLIN O 27

Fabrik und Hauptkontor: Blumenstrasse 88
 Fernruf: Königstadt 674 und 675

Reinigen, Färben

Damen- und Herren-Garderobe insbesondere Sportbekleidung
 sowie Teppiche, Gardinen, Handschuhe usw. Waschen und
 Umpressen von Hüten in eigener Werkstatt. Reinigen und
 Auffärben von Leder-Garderobe

Annahme durch 30 Filialen in Groß-Berlin. Auf Wunsch Abholung und
 Zusendung durch eigene Gespanne.

Sport-Peters

Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 152
 (zwischen Wall- u. Kanalstr.) ♦ ♦ Fernruf: Wilhelm 4559

Schneeschuhe in allen Preislagen von **19,50** an

Mein Schlager!

Ski-Anzug (Blusenform) Überfallhose, imprägniert **29,50**
Ski-Anzug (Blusenform), Überfallhose, imprägniert Gabardine **39,75**
Ski-Anzug (Blusenform), in blauem Cordstoff, Neuheit! **39,75**
Ski-Stiefel wasserdicht, zwiegenäht mit Lederfutter Mk. **39,75**

Sämtliche Wintersport-Artikel:

Dempsey-Sweater reine Wolle, ca. 950 g schwer **22,50**
Pullover, Jaquard-Stickerei **19,50**
Lumberjacke **24,50**

Führe nur Qualitätsware!

Mitglieder erhalten 5% Rabatt

J.C.MATZ·BERLINC

BRÜDERSTRASSE 13 · NAHE PETRIKIRCHE

GEGRÜNDET
1829

Spezial-Loden-Geschäft



Wintersport-
Bekleidung u.
= Ausrüstung

Wintersportgeräte
nebst Zubehör

Norweger Schneefäustlinge,
Sweater, Mützen, lange
Winterstutzen, Mars-Wickel-
Gamaschen, Kamelhaar- und
Lederwesten, Joppen, Anzüge,
Kostüme, Wettermäntel, Capes

Windjacken

Schneeschuhe nur ausgesucht
schöne Hölzer

Eschenrodel von prächtvollem Bau

ALPENTRACHTEN

Original-Kostüme
für Damen und Herren in den
verschiedensten Ausführungen

Antike Gürtel, Kostüm-Hüte,
Stutzen

Reichgestickte Gams-
und Wildleder-Hosen

Antike Gürtel, Kostüm-Hüte,
Mieder — Silberschmuck



Tägliche Wetterberichte der Winterkurorte kommen in der Wintersportsaison bei mir zum Aushang

Mitgliedern der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A. V. 5 % Rabatt

Buchdruckerei Adolf Wolff, NW, Birkenstr. 53.



Schneeschuhe, Bindungen,
Stöcke, aller Art in jeder
Preislage.

Praktische Weihnachtsgeschenke!

Wintersport-
Bekleidung und Ausrüstung
für Damen und Herren

Großes Lager fertiger Anzüge und Costüme zum
Schliff von 44.— bis 110.— RM.

Lumberjacks mit Reißverschluß 35.— RM.

Schi

- Mützen	} in nur er- probter Ausführung
- Handschuhe	
- Socken	
- Stiefel	

Pullover, Westen, Strümpfe, Stutzen, Kopfhäuben,
Mützen. - - Touristen-Hemden in großer Auswahl.

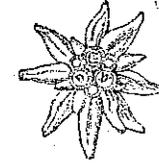
Alpine Trachten und Silberschmuck.

Gegründet 1872 **ALBERT EHRICH** A 4 Centrum 5362

Berlin W 8, Mauerstr. 95, Ecke Friedrichstr.

Mitglieder erhalten 5% Rabatt!

ZA 23843



SEKTION KURMARK 1928



Turenbericht. 86-1128

Eingereicht sind 86 Berichte, gegenüber 67 in 1927, über Sommer- und Winterturen. Von diesen 86 Mitgliedern sind 336 Bergfahrten unternommen gegen 248 im Jahre 1927. 356-1128

	1928	1927
in Tirol	220	177 im Sommer
„ der Schweiz	55	28 „ „
„ der hohen Tatra	—	7 „ „
„ Pyrenäen	1	1 „ „
„ Deutschland	11	— „ „
„ Jugoslawien	1	— „ „
außerdem	69	35 im Winter

Hoch- und Paßübergänge sind nicht gezählt.

Der Stern bedeutet führerlose Tur.

Anschließend sind Bemerkungen unserer Berichterstätter über: schlecht gehaltene Wege mit schlechter Markierung, besonders gelobte Hütten, überfüllte Hütten und einige andere Bemerkungen. Außerdem haben eine Reihe von Mitgliedern in dankenswerter Weise über Gaststätten berichtet, es wäre im Interesse aller Mitglieder sehr wünschenswert, wenn noch mehr Reisende sich dieser kleinen Mühe unterziehen möchten.

Schweiz

Vierwaldstädter See und Umgebung.

Hohe Mythen	Strahl
Rigi Kulm	Teufert und Frau
Kneugrad	Jentzsch*
Krönten	Jentzsch*

Berner Oberland.

Abendberg	Rosenbrock*
	Uckley und Frau*
Daube	Rosenbrock*
Eggishorn	Hentsch*
	Rosenbrock*
Faulhorn	Uckley und Frau*
Finsteraarhorn	Rosenbrock*
Geishorn	Rosenbrock*
Gummihorn	Rosenbrock*
Harder	Uckley*
Heimwehfluch	Rosenbrock*
Jungfrau (von der Rottalhütte)	Rosenbrock*
Lauberhorn	Rosenbrock*
Lauterbrunner Breithorn	Rosenbrock Dr. Hecht I*
Männlichen	Rosenbrock Dr. Hecht I*
Mathildenspitze	Rosenbrock*
Mönch	Rosenbrock*
Mutthorn	Rosenbrock*
	Frau Uckley
Oberer Steinberg	Rosenbrock*
Petersgrad	Frau Uckley
Rotenegg	Rosenbrock*
Sphinx	Rosenbrock*
Wetterhorn	Uckley

Wallis.

Allalinhorn	Dr. Jonas
	Frl. Mertens
Gorneigrat	Frau M. Krüger*

Graubünden.

Corvatsch	Frl. Hunecke
Darlux	Dr. Schläöber und Frau*
Diavolezza, Pers Gletscher, Isla	
Pers, Morteratsch Gletscher	Frl. Hunecke
Piz Languard	Schneider*
	Frl. Hunecke*
	Boruttau*

Piz della Margna

Kahnert*
Frl. Dieckmann*
Dr. Schläöber
Frl. Turnau
Schneider
Frl. Hunecke*
W. Kahnert
Frl. Dieckmann
Boruttau
Frl. Hunecke*
Frl. Hunecke*
Dr. Hecht I
Grüneberg
Dr. Schläöber*

Piz Morteratch

Muattas Muraigl
Piz Nair
Piz Palü 3. Gipfel

Sassal Massone
Schafberg

La Sours

Pyrenäen

Montserrat (Pyrenäen) Kobert

Tirol

Dolomiten.

Badener Wand	Krauskopf*
1. Ostweg,	
2. Eckanstieg	
Beckerturm	Krauskopf*
1. Hauptrute	
2. Erstbesteigung über Nordwand	
Bock Grat	Krauskopf*
Cima della Madonna	Krauskopf*
1. Auf: Ueberhang.	
Ab: Unterhang.	
2. Quergang: S.W. Wand	
Engländertürmchen 2 mal	Krauskopf*
Fermeda	Krauskopf*
Großer Penegal	Dr. Tschuschke*
	Frl. Tschuschke
Hellmingertürmchen	Krauskopf*
Monte Disgracia	Krauskopf*
Südosikante	
Photographietürmchen	Krauskopf*
Rodella	Frl. Rosenplenter*
Rosengartenspitze	Frl. Heckert

Sass Maor	Krauskopf*
Kuh-Kamin	
Lohmüller-Kamin	
Schlern	Frl. Stier*
	Frl. Rosenplenter*
Spitzkofel	Frau Drosihn
Vilnöser Stadel	Krauskopf*

Ortler.

Hintergratspitze	Hielscher und Frau*
Hintere Schöntaufspitze	Krüger*
	Hielscher und Frau*
Königsspitze über Königsjoch	Krüger
Ortler (über Hinteren Grat)	Dr. Thümer
(Abst Stückele Pleiß)	Dr. Tschuschke
	Frl. Tschuschke
Tschenglsler Hochwand	Krüger*
	Frau Hielscher*
Verteinspitze	Dr. Thümer*
Vordere und Hintere	Dr. Tschuschke*
Schöntaufspitze	Dr. Tschuschke
Zufallspitze	Dr. Thümer*

Öztal.

Adamskogel, Westen	Krauskopf*
Außere Schwarze Schneide	Krauskopf*
Erste Besteigung des S.W.	
Grates ab zum Geißlacher See.	
Alpkopf (Samnaun)	Krauskopf*
Berglerfernerkopf Westgrat	Krauskopf*
Glockhaus Südgrat	
Berglerfernerkopf	Krauskopf*
Westgrat ab N.W.	
Brunnenkogel	Grüneberg*
Vorderer und Hinterer	Dr. H. Meier*
	Abel und Frau*
Dahmannspitze	Frl. Häußler*
	Krauskopf*
Fißlarkopf, Ostgrat Süden	Krauskopf*
Fluchtkogel	Frl. Mauve
	v. Frankenberg und Ludwigsdorf
	Lohbauer und Frau

Nördlicher Gamskopf	
Erste Besteig. des Nordgrates	
Südlicher Gamskopf, Norden	Krauskopf*
Südliche Gebhardspitze, erste Be-	Krauskopf*
steig. des Südgrates ab Nord.	
Nördliche Gebhardspitze.	Krauskopf*
Süden ab N.O.	
Glockturm Westen ab Nordw.	Krauskopf*
Riffeljochturm Westen	Krauskopf*
Riffelkarspitze vom Riffeljoch	Krauskopf*
Großer Rauher Kopf	Krauskopf*
Hintere Schwärze (Nordgrat)	Frl. Mauve
Hochjoch Südgrat ab Süden	Krauskopf*
Hohe Geige, Westgrat ab	Krauskopf*
Neue Chemnitzerhütte	
Kreuzspitze	Porzig
Oetztaler Urkundkum	Magdeburg*
	W. Schulz*
P. 3234. wahrscheinl.	Krauskopf*
Erstersteigung S.W. Grat ab	
O. Grat	
Puikogl S.O. Pfeiler	Krauskopf*
Ab Neue Chemnitzer Hütte	
Rofelwand, Auf: Eisrinne von	Krauskopf*
Sweikertferner: ab, Schönjochl	
Pfordlkopfjoch	
Schrankogel	Strahl
Schwabenkopf Ostgrat ab Ostweg	Krauskopf*
Serneskopf	Krauskopf*
Schönjochl ab Berghaus	
Similaun	Frl. Mauve
	Porzig
Verpeilspitze Westgrat zur	Krauskopf*
Kaunergrathütte	
Watzespitze Eisweg über den	Krauskopf*
Planeggerofferner	
Watzespitze Westgrat ab Eisweg	Krauskopf*
Weißseespitze, Rauhekophütte ab	Krauskopf*
Brandenburger Haus	
Wildspitze (über Mitterkarjoch)	Frl. Mauve
Wildspitze	Abel
	Frl. Häußler
	Boruttau
	W. Schulz*
	Magdeburg †*
(Nord und Südspitze)	Porzig

Zillertal.

Ahornspitze
 Alpeiner Scharte
 Groß. Mösele
 Hochfeiler
 Hoher Löffler
 Königsleiten (Gerlosplatte)
 Schönbichlerhorn
 Schwarzenstein
 Schwarzenstein nach Großer
 Mörchner
 Wollbachspitze

L. Walther*
 L. Walther*
 L. Walther
 L. Walther
 L. Walther
 Frl. Gallwitz*
 Frl. Raupach
 Prof. Schlabitz
 Frl. Krenzlin
 L. Walther

Stubai.

Blaser
 Habicht
 Series
 Kirhdachspitze
 Wilder Freiger
 Wilder Pfaff
 Zuckerhütl

v. Frankenberg und
 Ludwigsdorf*
 v. Frankenberg und
 Ludwigsdorf*
 W. Schulz*
 v. Frankenberg und
 Ludwigsdorf*
 Frl. Raupach*
 v. Frankenberg und
 Ludwigsdorf*
 Magdeburg*
 W. Schulz*
 Boruttau
 v. Frankenberg und
 Ludwigsdorf
 Magdeburg
 W. Schulz
 Boruttau
 v. Frankenberg und
 Ludwigsdorf
 Magdeburg*
 W. Schulz*
 Boruttau
 Dr. H. Meier
 Frl. Häußler

Südbayern und angrenzende Teile von Nordtirol.

Dreischwesterkopf
 Garsellakopf
 Kuhgratspitze

Lohbauer und Frau

Dreitortspitze (3. Gipfel)
 Fluchthorn
 Fluchthorn, Südgipfel durch
 Weilenmann-Rinne
 Glockturm

Frl. Turnau
 Dr. Böhmcke u. Frau
 E. Bräuer*
 E. Goldschmidt
 Teufert und Frau*
 v. Frankenberg und
 Ludwigsdorf*
 Frl. Sarrazin*
 Lohbauer und Frau*

Groß-Litzner*

W. Bräuer
 E. Goldschmidt
 Dr. Tschuschke*
 Frl. Tschuschke
 Frl. Häußler*
 Frl. Rosenplenter
 Frl. Rosenplenter
 Krüger

Hafelekar

Hafelekarspitze
 Hochjochspitze (Montafon)
 Kagelljochspitze
 Kleiner Drusenturm
 Klein-Litzner

E. Goldschmidt*
 W. Brauer
 E. Goldschmidt*
 W. Bräuer

Kleine Seehörner, Südgipfel

Kreuzeck
 Kreuzjochspitze
 Naafkopf
 Ochsenkopf
 Patscherkofel

Frau Axter
 Frl. Rosenplenter*
 Lohbauer und Frau*
 Lohbauer und Frau*
 Dr. Tschuschke*
 und Frl. Tschuschke
 Frl. Rosenplenter
 Lohbauer und Frau*
 W. Kahnert
 E. Goldschmidt
 W. Bräuer
 Frl. Dieckmann

Pfänder
 Piz Buin

Rauhekopfhütte
 Rotfurka, Fuorcla del Confin
 Sonntagsspitze
 Scesaplana

Görtz
 E. Goldschmidt
 W. Bräuer
 Krüger und Frau*
 Teufert und Frau*
 Lohbauer und Frau*

Scheibler
 Sulzfluh
 Westl. Karwendelspitze

Frl. Sarrazin*
 Lohbauer und Frau*
 Frl. Mauve*
 W. Maydorn
 Teufert und Frau
 Lohbauer und Frau*

Weißeespitze
 Westl. Plattenspitze

Wildberg
Zugsgitze (Höllental)

Krüger und Frau*
Frl. Turnau

Hohe Tauern, Salzburg, Salzkammergut.

Adlersruhe
Alberfeldkogel
Ankogel
Dachstein
Hoher Dachstein
Dachsteinhöhlen
Feuerkogel
Glockerin
Groß- und Klein- Glockner

Dr. Faust*
Föllmer*
Föllmer
Hohenstein*
Dr. Schenner*
Dr. Schenner*
Föllmer*
Frl. Kaepernick*
Dr. Tschuschke
Frl. Tschuschke
Zimmer*

Klein Glockner
Groß-Venediger

Dr. Faust
Goebel
Zimmer

Großes Wiesbachhorn
Hainzen
Hinterer Bratschenkopf
Hohe Sonnenblick

Frl. Gallwitz
Frl. Franke
Frl. Käpernick*
Dr. Schenner*
Frl. Käpernick*
Dr. Faust*
Zimmer*

Johannisberg
Katereck
Roßkopf
Roter Turm
Schafberg
Sonntagshorn

Frl. Käpernick*
Zimmer*
Dr. Schenner*
Dr. Schenner*
Frau Drosihn
Hohenstein*
Frl. I. Langhans*
Frl. H. Langhans
Föllmer
Dr. Schenner
Frl. Berndorff
Goebel
Dr. Schenner

Traunstein
Treffenstein
Untersberg
Wildkogel
Wieslerhorn

Kärnthen.

Arnoldhöhe
Hochstadl

Frl. Kuckuck
Dr. Haebler und Frau*

Ischirnock

Dr. Haebler u. Frau

Berchtesgaden.

Berchtesgadener Hochthron
Hoher Göll
Watzmann, Hoheck
Hoheck und Mittelspitze
Hoheck, Mittel- und Südspitze
Watzmann Hoheck,
Abst. Königsee

Dr. Biermann*
Frl. Kuckuck
Frl. Berndorff*
Frl. Kuckuck
Frau Drosihn
Dr. Biermann*

Fichtelgebirge.

Ochsenkopf
Schneeberg
Cösseine

Becker
Becker
Becker

Frankenwald.

Großer Wetzstein
Döbraberg

Becker
Becker

Harz.

Brocken

Dr. Faust
Scheffler

Oberfranken.

Staffelberg

Becker

Thüringen.

Inselsberg
Kickelhahn

Brüggemann
Dr. Faust
Dr. Faust

Jugoslavien.

Lovcen

Gerloff*

Wintersport.

Schweiz

Arosa - Davos

Weißhorn-Brüggerhorn	Bree*
Hörnli	Bree*
Parzoner Schwarzhorn	Bree*
Parzoner Rothorn	Bree*
Furkahorn	Bree*
Weißfluh	Bree*
Gletscher Ducan	Dr. Schröder
Dischmatal, Grialetsch Paß	Dr. Schröder
Raduner Furca, Fluela Paß Davos	Dr. Schröder
Mädtriger Fluh	Dr. Schröder
Valbellahorn	Dr. Schröder

Engadin

Piz Nair	Dr. Hecht*
Las Trais Fluors	Dr. Hecht*
Piz Muraigl	Dr. Hecht*
Diavolezza	Dr. Schröder

Lenzerheide

Crap la Pala	Dr. Hecht
Piz Scolattas	Dr. Hecht
Piz Gertrud	Dr. Hecht
Piz Danis	Dr. Hecht
Parzoner Weißhorn	Dr. Hecht

Oetzal

Gaisbergferner	Graf Strachwitz
Wurmkogel	Graf Strachwitz
Hochwilde	Graf Strachwitz
Falschungspitze	Graf Strachwitz

Bayern-Vorarlberg.

Bodenschneid	Dr. Merz*
Raubkopf	Dr. Merz*
Sonnberg	Dr. Merz*
Hasenfluh	O. Adami*
Madlochspitze	O. Adami*
Portlerhorn	Krauskopf*
Rüfikopf	O. Adami*
	Frl. Häußler
Trittkopf	O. Adami*
Valluga	O. Adami*
	Krauskopf*
Schindlerspitze	O. Adami*
	Krauskopf*
Galzig	O. Adami*
Peischelkopf	O. Adami*
Erlerspitze	O. Adami*
Hirt	O. Adami*
Maienköpfe	Frl. Häußler
Sattelkopf	Frl. Häußler*
Mauerkogel	Dr. Merz*
Ob. Gernkogel	Dr. Merz*
Königsleithen	Jencke und Frau*
Falschriedl	Jencke und Frau*
Schönbüchl	Jencke und Frau*
Rüfikopf	Frl. Häußler*
Schifahrten;	Eichhorst
	Frl. Seifert
	Frl. Häußler
	Krauskopf
	Jencke und Frau

Riesengebirge mit S.

Bruneberg	Wilbich*
Schneekoppe	Wilbich*
	Dr. Merz*
Geiergucke	Wilbich
Hochwiesenberg	Wilbich
Hohes Rad	Wilbich-Krüger
Große Sturmhaube	Wilbich-Krüger
Veilchenspitze	Wilbich
Reifträger	Wilbich-Krüger
Steindlberg	Wilbich

Schwarzwald

Mehliskopf	Krauskopf*
Pfrimackerkopf	Krauskopf*
Hochkopf	Krauskopf*
Hornisgründe	Krauskopf*
Schwarzwaldmeisterschaft: von Hundsbeck über Hochkopf Hornisgründe 16 km 550 Aufst. 500 Abst. 1 Std. 40 Min. 22 Sek. beste Zeit 1 Std. 17 Min. 33 Sek.	Krauskopf*

Turen mit S.

Tschepper, Krüger, Rosenbrock.

Turen ohne S.

Reifträger	Gerloff
Hohes Rad	Gerloff
Mädelstein	Gerloff

Gelobte Hütten.

Ostpreußen-Hütte	Erzherzog-Eugenhütte
Trostbergerhütte	Tschiervahütte (Schweiz)
Gardeniahütte (deutsche Gäste)	Bowalhütte (Schweiz)
Vajolothütte (ital. Gäste)	Karlsbaderhütte
Sammoarhütte	Badenerhütte
Hochjochhospiz	Brandenburgerhaus
Breslauerhütte	Vernagthütte
Hagenerhütte	Braunschweigerhütte
Hannoverhaus	Dresdnerhütte
Gießenerhütte	Franz Sennhütte
Watzmannhaus	Ambergerhütte
Purtschellerhaus	Constanzerhütte
Millstädterhütte	Grasleitenhütte
Glocknerhaus	Friedrichshafenerhütte
Stülluperhütte	Westfalenhaus
Berlinerhütte	Winnebachseehütte
Furtschagelhaus	Similaunhütte
Geraerhütte	Gargellenhaus
Hildesheimerhütte	

Nicht tadellose Hütten.

Strigsenjochhütte, überfüllt, nicht empfehlenswert
Greizerhütte, Toiletten unsauber
Wiesbadenerhütte, Sommerfrischler vor A.-V.-Mitgliedern
Hildesheimerhütte, zu kleiner Herd für den starken Besuch, müßte erweitert werden
Braunschweigerhütte, keine Laken über den Wolldecken
Reichenbergerhütte, Betten außerordentlich hart.

Schlecht markierte Wege.

Defreggental sehr schlecht
Von der Dössener Scharte ins Dössener Tal, schlecht markiert
Rattenbachalp-Braunschweigerhütte, schlechter Weg
Weg Ritzenjoch-Heidelbergerhütte, teilweise zerfallen
Glockturm-Gepatschhaus, schlecht markiert
Weg über Bonderkrinden nach Adelboden fast nicht bezeichnet

Von Mitgliedern empfohlene Gaststätten.

Basel	Hotel Bahnhof, für kurzen Aufenthalt, billig, gut	Besitzer Köhler Schär	Schneider
Davosplatz	Davoser Hof, ruhig, gut, maß. Preise	Stüffler-Arduser	Schneider
St. Moritz	St. Moritzer Hof, ruhig, gut, mäßige Preise	Zimmerlis Erben	Schneider
Luzern	Hotel Wilder Mann, Hotel Rütli, Rheinisch. Hof. f. kürz. Aufhlt.	Disler	Schneider
Luzern	Hotel Pension Honegg, f. läng. Aufenthalt. 917 m, Süds des Bürgenstock, 10-12 fr. Pens.		Schneider
Davos	Standquartier f. Frühjahrs-Schituren (geübte Läufer) Zur Bolgenschanze, einf. u. gut		Dr. Schröder
Saas-Fee	Hotel Bean Site, sehr gut Pens. 10 Fr. an, ausgez. Pen 13-14		Mertens Dr. Jonas
Zermatt	Bahnhofshotel, sehr gut	Seiler	Frau Krüger Frau Krüger Rosenbrock
Wengen	Hotel Brunner		
Interlaken	Hotel zum Falken, gut, preisw. Pension 7,50-8 Fr		
Celerina	Frl. Cuanz, Haus 70, gut, preiswert Bett 3,50 Fr.		Frl. Hunecke
Elsbach	Gasthaus Kleinlercher-einfach, sehr zu empfehlen		Goebel

Finkenberg	Privat: R. Eberl, zu empfehlen Bett 2 Schill.	Frl. Raupach
Trüns	Trüser Hof, neu, gut Pension 3 Mahlz. 9 Schill. Mansarden- zimmer, o. Pens. 2 1/2-4 Sch.	Frl. Raupach
Brand Sulden	Gasthaus Beck, freundlich gut Hotel Tembl, sehr z. empfehl. gute Küche	E. Krüger E. Krüger Hielscher
Bayrisch-Gmain	Pension Karolinenhof, gut	Dr. Biermann
Sulden	Hotel Post, gut	Dr. Tschuschke
Trafoi	Bella Vista (früher schöne Aussicht) gut	Dr. Tschuschke
Innsbruck	Arlbergerhof, gut	Dr. Tschuschke
Bozen	Hotel Europa u. Stiegl, gut	Dr. Tschuschke
Gardone	Hotel Monte Baldo, gut	Dr. Tschuschke
Venedig-Lido	Hotel Wagner, sehr gut und preiswert ca. 12 Rm.	Dr. Tschuschke
Briono	s. teuer, v. Luxus, aber lohnend	Dr. Tschuschke
Abbazia	Strandhotel, gut	Dr. Tschuschke
Willach	Hotel Mosser, gute Lage	Dr. Tschuschke
Salzburg	Hotel z. Hirsch, neu preiswert	Dr. Tschuschke
Wien	Hotel Bellevue, preiswert	Dr. Tschuschke
Vent	Hotel Vent einfach, gut, billig	Frl. Mauve
Mittenwald	Pension Wittelsbach sehr zu empfehlen	Frl. Mauve
Maltatal	Pflügelhof, vorzügl. billige Unterkunft	Frl. Kuckuck
Millstadt	bei Kahlhofer, Hotel Pension pro Bett ab 4 Sch. Pension 10 - 12 S. je nach Zimmer, Verpf. sehr gut und reichlich	Dr. Haebeler
	Hotel Post u. Lindenhof ebenso gut	Dr. Haebeler
	Als Standort für West- Kärnten sind zu empfehlen	Dr. Haebeler
	Oberdrauburg, Gasthaus zur Post, Bett 3 S. Pens. 8.50 S.	Dr. Haebeler
	Reichenwallners Gasthaus zum Stern m. denselben Preisen	Dr. Haebeler
	Bei eigener Verpflegung, Unter- kunft b. Maker a. d. Kirche	Dr. Haebeler
	Joseph Raiser am Markt, Bett 1-1.50 S.	Dr. Haebeler
Mauthen	Gasthof Kellerwand, Pension 6-8, Priv. J. Klaus, Bett 1-1,50 S.	Dr. Haebeler
Defreggenhof	am Iselsberg Kärnten, wird sehr gelobt, Gegend, Verpflegung, Garten, Wiese, Liegestühle, abends Lautenspiel u. Gesang alles herrlich, Pension Vor- saison 9 S.	Besitzer Gruber Franzl
Matrei	(Osttirol) Gasthaus Rauther, zu loben	Frl. Franke
Lech	Gasthaus Tannberg, preis- wert und gut	Frl. Häußler

Bozen-Gries	Pension Bavaria, Frau Bernhardt Nacht 10 L. (2,20 M.) Mit- tag 2.20 M., Frühstück 0,80 M.	Hielscher
Remus	(Schweiz) Gasthof Post, ein- fach, sauber, preiswert, für Touristen	Frl. Sarrazin
Tschagguns bei Schruns	Frau Ww. Bahl, einfach, sauber sehr billig	Bräuer
Ober-Gurgl, Arosa	Gasthaus Edelweis, gut Gasthof Prättschli, sehr gut, Pension 16 Fr.	Graf Strachwitz Brec